

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. März 1642.....	2
<i>Kriegsfolgen – Kontributionsverhandlungen mit den anwesenden kaiserlichen Offizieren – Gesamtfürstliche Beratungen – Kriegsnachrichten.</i>	
02. März 1642.....	3
<i>Ende der gesamtfürstlichen Beratungen – Kaiserlicher Obrist Ludwig von Novery und Obristleutnant Friedrich Wilhelm von Lützelburg als Mittagsgäste – Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Dessau – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz.</i>	
03. März 1642.....	4
<i>Erneute kaiserliche Truppendurchzüge – Anhaltende große Kälte – Sorge um den Lakaien Johann Balthasar Oberlender und den Nachrichtenboten – Kaiserlicher Obristleutnant Claude-François d'Iselin sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als Mittagsgäste – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Korrespondenz – Selbstverteidigung des Küchenschreibers Christoph Nefe gegen einen Kroaten – Gute Ordnung durch Iselin.</i>	
04. März 1642.....	5
<i>Kriegsfolgen – Abschied vom kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz – Bericht durch den Bürgermeister Johann Weyland – Spaziergang bei schönem Wetter – Halck als Mittagsgast.</i>	
05. März 1642.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kaiserlicher Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Gespräche mit dem früheren kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch und dem anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister Curt von Börstel.</i>	
06. März 1642.....	7
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt mit Iselin – Iselin, der anhaltische Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau, der ehemalige Hofjunker August Ernst von Erlach, der Hofprediger David Sachse und Halck als Mittagsgäste – Kaiserliche Truppenverlegung innerhalb der Stadt – Taufpatenschaft für Christian, den neugeborenen Sohn des Amtsschreibers Philipp Güder – Abzug kaiserlicher Reiter.</i>	
07. März 1642.....	9
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mitteilung durch Iselin – Beherbergung des kaiserlichen Obristen Philipp Konrad Spiegel auf dem Schloss – Iselin und Spiegel als Abendgäste.</i>	
08. März 1642.....	13
<i>Gestriges Gespräch mit Spiegel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang in den Pfaffenbusch – Administratives – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Kaiserliche Truppenverlegungen aus der Stadt.</i>	
09. März 1642.....	16
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Administratives – Halck und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Mitteilung durch Spiegel – Korrespondenz – Abendgebet in der Kirche – Besuch durch den kaiserlichen Obristwachtmeister Charles – Rückkehr von Oberlender.</i>	

10. März 1642.....	18
<i>Mitteilungen durch Iselin – Nachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
11. März 1642.....	19
<i>Hasenjagd – Entsendung des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt und des Bürgermeisters Joachim Döring nach Zerbst – Kaiserliche Truppenbewegung – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Sechster Jahrestag der gewaltsamen Einnahme und Plünderung des fürstlichen Residenzschlosses – Halck als Mittagsgast – Kontribution.</i>	
12. März 1642.....	20
<i>Ankunft des kaiserlichen Feldzeugmeisters Graf Ernst Roland von Suys – Halck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kaiserlicher Truppendurchzug.</i>	
13. März 1642.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten mit Spiegel und Iselin – Mittags- und Abendgäste – Schießübungen im Garten – Korrespondenz.</i>	
14. März 1642.....	23
<i>Festessen von Iselin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Reichardt aus Zerbst – Ankunft des Landeshauptmannes Christian Ernst von Knoch und des Kanzlers Martin Milag aus dem Zerbster Teilfürstentum – Besuch durch den anhaltischen Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Trunkenheit der einquartierten kaiserlichen Offiziere.</i>	
15. März 1642.....	25
<i>Abreise von Werder nach Plötzkau – Administratives – Hoffnung auf Verbesserung der Lage – Sachse als Mittagsgast – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
16. März 1642.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Halck als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Grassierende Kindsblattern – Rückkehr von Werder aus Plötzkau.</i>	
17. März 1642.....	27
<i>Kriegsnachrichten – Reisevorbereitungen – Abschied von Werder – Erkundigung des Grafen von Suys bei Halck – Gespräch mit dem mecklenburgischen Adligen Georg von Peccatel – Besuch durch Suys – Hasenlieferung.</i>	
18. März 1642.....	29
<i>Fahrt nach Halle (Saale) – Einzug ins Gasthaus "Goldener Ring" – Kriegsnachrichten – Besuche durch den kaiserlichen Obristen Nicolas de Noyelle, den früheren Rittmeister Georg Rudolf von Trotha, einen Herrn von Berbisdorff und dem Hallenser Verbindungsmann Maximilian Wogau.</i>	
19. März 1642.....	30
<i>Weiterreise mit Berbisdorff nach Leipzig – Unterkunft im Gasthaus "Torgauischer Bierführer" – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. März 1642.....	33
<i>Weiterfahrt nach Zeitz – Begrüßung im Hauptquartier des kaiserlichen Feldmarschalls Ottavio Piccolomini durch den Generalfeldwachtmeister Comte Albert-Gaston de Bruay – Gespräch und Mahlzeit mit Piccolomini.</i>	
21. März 1642.....	35

Verhandlungen mit dem kaiserlichen Generalquartiermeister Karl Friedrich von Reich – Essen bei Piccolomini und weiteren Offizieren – Abschied von Piccolomini – Besuche durch einen Herrn Reuß zu Gera und den kaiserlichen Obristen Giacomo de Colombo – Ritt mit dem Comte de Bruay nach Pegau – Bewirtung durch Bruay und den kaiserlichen Obristwachtmeister Marquis Philippe-Guillaume de Beauregard – Gestriges Gespräch mit Piccolomini – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unglücklicher Abend.

22. März 1642.....	39
<i>Rückkehr nach Halle (Saale) – Morgentliche Hinweise zur Pferdeabrichtung durch den Comte de Bruay – Gespräche mit weiteren kaiserlichen Offizieren.</i>	
23. März 1642.....	39
<i>Abschied von Berbisdorff, Wogau, dem anhaltischen Landrat Cuno Ordemar von Bodenhausen und dem jungen Paris von dem Werder – Weiterfahrt nach Bernburg – Unterwegs Begegnung mit Gemahlin Eleonora Sophia bei Zepzig – Administratives – Korrespondenz – Verabschiedung von Pfau.</i>	
24. März 1642.....	40
<i>Nachdenken über die Unannehmlichkeiten der letzten Reise – Pfau und Halck als Mittagsgäste – Gespräch mit Fürst August und dessen Gemahlin Sibylla in Gröna – Mitteilungen an den Grafen von Suys und an Spiegel – Jüngstes Gespräch mit Piccolomini – Regen am Abend – Jagdunfall vor einem Jahr.</i>	
25. März 1642.....	42
<i>Gemeinsame Alpträume – Zweimaliger Kirchgang zu Mariä Verkündigung – Halck und Erlach als Mittagsgäste – Zitat aus dem "Pastor fido" – Aufenthalt im Garten – Kriegsnachrichten.</i>	
26. März 1642.....	43
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Halck als Mittags- und Dr. Mechovius als Abendgast – Besuch durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
27. März 1642.....	45
<i>Kriegsfolgen – Teilabzug kaiserlicher Truppen – Kontribution – Anhörung der Predigt – Halck und Erlach als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Zweiter Kirchgang am Nachmittag.</i>	
28. März 1642.....	47
<i>Unmut kaiserlicher Offiziere und Soldaten – Entsendung des Adam von Biedersee und des Lakaien Christian Leonhardt nach Ballenstedt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Aufwartung durch den anhaltisch-köthnischen Hofrat Heinrich Schumacher – Hasenjagd mit Reitunfall – Gesamtanhaltische Beratungen in der fürstlichen Kanzlei – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Besichtigung vom Sterbeort des früheren Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel – Sorge um die anhaltischen Residenzen und Städte.</i>	
29. März 1642.....	49
<i>Wind – Fortsetzung und Ende der gesamtanhaltischen Beratungen – Nachrichten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Kammerrat Bernhard Gese.</i>	
30. März 1642.....	50
<i>Anhörung der Predigt – Graf von Suys und Iselin als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
31. März 1642.....	51
<i>Mitteilung durch Iselin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abzug von Iselin – Wirtschaftssachen – Hasenlieferung – Gestrige Hasenjagd – Korrespondenz – Aufmüpfige Bedienstete.</i>	
Personenregister.....	54

Ortsregister.....	57
Körperschaftsregister.....	59

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1642

[[180v]]

σ den 1. Martij¹ : 1642.

Es ist bericht einkommen, alß sollten im Zerbster Antheil² 24 dörfer, im Cöthnischen³ aber 22 in brandt gesteckt worden sein.

heütte hat man wieder disputirt biß i<a>n den abendt, da bin ich endlich selber zu den officirern in meinem gemach gegangen, vndt habe mitt dem listigsten, nemlich dem Spiegelischen Obrist leutnant⁴ alleine tractiret⁵, ein mehreres gebotten, die impossibiliteten⁶ remonstriret⁷, vndt das eyß zu facilitirung⁸ der näheren tractaten⁹ gebrochen.

Darnach hat mich der Oberste Werder¹⁰, der Obrist leutnant Knoche¹¹, Bodenhausen¹², vndt der Major Halcke¹³ secundirt. Die Officirer habe[n] mitt gelehrten Rächten ferner in handlung sich [[181r]] ejnzulaßen, difficultiret¹⁴.

Endlich hat man ihnen ein großes gewilliget, welches dem lande¹⁵ auf 18000 {Gulden} Monatlich kommen wirdt. Gott wolle auß nöhten helfen.

Also weil ich schlechten effect von der rayse zum Piccolominj¹⁶ gehoft, vndt die Officirer selber es nicht gern gesehen (wiewol der Oberste Novary¹⁷ mit mir zu ziehen, sich anerbotten) ists eingestellet, vndt die Tractaten¹⁸ vber häupt geschlossen worden.

Diesen abendt haben die Officirer ihren abscheidt von vnß genommen.

Wir haben auch sehr vndtereinander selber zu debattiren gehabt, wegen der einlogirung¹⁹ vndt accommodation²⁰ der völcker²¹, zumahl da der Zerbst[isch]en[!] Antheil²² nichts thun wollen, vndt

1 Übersetzung: "des März"

2 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

4 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

5 tractiren: (ver)handeln.

6 Impossibilität: Unmöglichkeit.

7 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

8 Facilitirung: Beförderung, Erleichterung.

9 Tractat: Verhandlung.

10 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

11 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

12 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

13 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

14 difficultiren: sich widersetzen.

15 Anhalt, Fürstentum.

16 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

17 Novery, Ludwig von.

18 Tractat: Verhandlung.

19 Einlogirung: Einquartierung.

20 Accommodation: Versorgung, Ausstattung.

21 Volk: Truppen.

ob schon die Stadt Zerbst²³ ihren Strang zeücht, wir dennoch, das landt vbertragen²⁴ sollen. Die von der landschaft²⁵ benebenst vnsern Rächten vndt Beampten haben fleißig die sachen außgearbeitet, daß man endlich, zimlicher maßen von einander kommen können.

[[181v]]

Avis²⁶ diesen abendt daß 2 Regiment Crabahten²⁷, Beygott²⁸ vndt Fedouary²⁹ in Palberg³⁰ eingefallen. Jtem³¹: daß Poley³² in brandt gerahten.

02. März 1642

☿ den 2. Martij³³: 1642.

Waß gestern nicht genugsam elaboriret³⁴ worden, ist heütte vollends absolviret, vndt wir seindt freundlich von einander gescheiden.

Der Oberste Novery³⁵, vndt der Spiegelische Oberste leütenampt Lützelburger³⁶, haben sich auch wieder zu Mittage, præsentiret.

Nach der Mahlzeit, Fürst Johann Casimir³⁷ nacher Deßaw³⁸, ich nacher Bernburg³⁹ gerayset.

Eine Vocation, vor Thomas Benckendorf⁴⁰ von Güstero⁴¹ ist ankommen, nebst einen schreiben von Schwester Sjbille⁴².

Wir haben vnß bemühet, die Crabahten⁴³, von Cöhten⁴⁴, Bernburg, vndt Deßaw fortzutreiben, Es hat aber noch nicht sein wollen.

22 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

23 Zerbst.

24 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

25 Anhalt, Landstände.

26 *Übersetzung*: "Nachricht"

27 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

28 Beygott von Reinderstadt, Daniel (ca. 1600-1668).

29 Földváry, Nikolaus.

30 Baalberge.

31 *Übersetzung*: "Ebenso"

32 Poley.

33 *Übersetzung*: "des März"

34 elaboriren: ausarbeiten.

35 Novery, Ludwig von.

36 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

37 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

38 Dessau (Dessau-Roßlau).

39 Bernburg.

40 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

41 Güstrow.

42 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

43 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

03. März 1642

2 den 3. Martij⁴⁵ : x x x

heütte seindt wieder marschen vndt remarschen⁴⁶ gegangen, vndt numehr hat sich das eiß auf der Sahle⁴⁷ zugeleget.

[[182r]]

Die kälte ist etzliche Tage hero sehr groß vndt seltzam gewesen, also daß dadurch, die Sahnzeit gantz interrumpiret⁴⁸ worden.

Je crains que mon lacqay⁴⁹ envoyè a Vienne⁵⁰, & l'avisenbohte⁵¹ depeschè a Lipsie⁵² soyent trespasèz. Dieu ne le vueille pas.⁵³

Jch habe den Obersten leütenampt⁵⁴, vber vnser Montecuculischen squadron⁵⁵, nebenst dem Major halcken⁵⁶, zur Mahlzeit, erfordern laßen. Jst ein feiner discreter cavaglier⁵⁷ ein Burgunder. hat sein quartier sampt deß Obersten⁵⁸ Stabe in der Stadt⁵⁹.

Der avisenbohte⁶⁰ ist außgeplündert word<wiederkommen,> hat ein schreiben von Jhrer <Kayserlichen> Mayestät⁶¹ mittgebracht vndt die avisen⁶². Ein groß packeet von hamburg⁶³, so an vnß gehörig, ist von den Schwedischen⁶⁴ zu Soltwedel⁶⁵ aufgefangen, vndt hinderhallten⁶⁶ worden.

44 Köthen.

45 *Übersetzung*: "des März"

46 Remarche: Rückmarsch.

47 Saale, Fluss.

48 interrumpiren: unterbrechen.

49 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

50 Wien.

51 Avisenbote: Nachrichtenbote.

52 Leipzig.

53 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass mein nach Wien geschickter Lakai und der nach Leipzig abgefertigte Avisenbote gestorben seien. Gott wolle es nicht."

54 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

55 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

56 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

57 *Übersetzung*: "Edelmann"

58 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

59 Bernburg, Talstadt.

60 Avisenbote: Nachrichtenbote.

61 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

62 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

63 Hamburg.

64 Schweden, Königreich.

65 Salzwedel.

66 hinterhalten: zurück(be)halten.

Mon escrivain de cuysine⁶⁷ a hier ostè un cimeterre nüd a ün Croahte de la main quj le vouloit attaquer, & l'a jettè dans l'eau, le frappant d'ün espieu⁶⁸ *perge*⁶⁹⁻⁷⁰ sür le bras apres avoir parè le coup dü cimeterre dü Croahte.⁷¹

[[182v]]

Drey pferde seindt heütte den Crabahten⁷² alh[ier]⁷³ in transitu⁷⁴ angehallten worden, weil Sie meinen [vn]dterthanen zugehörig gewesen. Also daß der er[ste] anfang vnsers Obersten leüttenampts⁷⁵ gut ist, er gute justitiam⁷⁶ helt, wiewol die einquar[tie]rung, den armen Söldaten vnderthanen, vne[r]träglich erschejnet.

04. März 1642

☿ den 4. Martij⁷⁷ : 1642.

Jch habe heütte vndt gestern, viel klagen anhöre[n] müßen, von wegen der großen insolentzien, vndt exceß der Soldaten, die leütte wollen alle endtlauffen. Der Obrist *leutnant*⁷⁸ thut zwar <>verhoffen[t]lich<> das seinige, aber es scheint, die Soldaten [ha]ben mehr gewaltt, alß er. Gestern sollen a[ber] ihrer viel auf die Religion geschmähet hab[en.] Selig seydt ihr, wann eüch die Menschen (vnschuldi[g]) schmähen vndt verfolgen, *etcetera*⁷⁹ heißts, es soll eü[ch] im himmel, wol belohnet werden⁸⁰. Gott gebe es!

Der Crabahten⁸¹ Rittmeister, Janckowitz⁸² ist mit sejnem Crabahten, auf empfangene Or[dre]⁸³ aufgebrochen, vndt hat gar einen Trewhertzi[gen] sehnlichen abscheidt von mir genommen. hat sich a[uch] gar wol gehalten, vndt gewüntzsch, das e[r] länger alhier⁸⁴, an stadt der hauffen deützsche[r] [[183r]] hette dörfen liegen bleiben. Er wollte vnß beßer tractiret⁸⁵ haben.

67 Nefe, Christoph (1611-1644).

68 *Übersetzung*: "Mein Küchenschreiber hat gestern einem Kroaten, der ihn angreifen wollte, einen blanken Krummsäbel aus der Hand genommen und hat ihn ins Wasser geworfen, wobei er ihm mit einem Spieß schlug"

69 *Übersetzung*: "usw."

70 Im Original verwischt.

71 *Übersetzung*: "auf den Arm, nachdem er den Krummsäbelhieb des Kroaten abgewehrt hatte."

72 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

73 Bernburg.

74 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

75 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

76 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

77 *Übersetzung*: "des März"

78 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

79 Mt 5,11

80 Mt 5,12

81 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

82 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

83 *Übersetzung*: "Befehl"

84 Bernburg.

85 tractiren: behandeln.

Jtzt berichtett *Bürgermeister* Weylandt⁸⁶, daß wol in die 400 pferde in der Stadt⁸⁷, vndt 300 vormberge⁸⁸ seyen, da wir doch in allem, nur 169 haben sollen. Waß wirdt dann zu Gröptzig⁸⁹ sein? Solcher gestaltt, würden wir eher zehen Regimenter vnderhallten können.

A spasso fuora⁹⁰ Nachmittage in hellem wetter.

Extra zu Mittage, der Major halcke⁹¹.

Die Reütter, haben grewlich fourragiret⁹², nach Grähna⁹³ vndt anderen ortten hin, wo sie hin kommen können.

Der Oberste *leutnant*⁹⁴ hat sich erkläret, gute disciplin zu halten, vndt alsobaldt wieder die verbrechende Soldaten inquiriren zu laßen, begehret daß ihme daß brodt, bier, fleisch selbst zur ferneren Soldaten distribution geliefert werde, vndt ob schon ein Soldat mehr alß 1 pferdt hette, soll man ihm doch nicht mehr als 1 verpflegen. *et cetera*

On m'a rapportè, que le *Lieutenant Colonel* avoit tüè ün jnsolent soldat, mais que neantmoins, que les autres estoyent comme Diables acharnèz.⁹⁵

05. März 1642

[[183v]]

ᵛ den 5^{ten}: Martij⁹⁶: 1642.

An *Fürst Ludwig*⁹⁷ geschrieben, in meinen angelegenheit[en.]

Jtzt kömbt zeittung⁹⁸, daß die armèe der Schwedische[n]⁹⁹ auf halberstadt¹⁰⁰ zu, marchire, derowegen köm[bt] der Oberste leüttenampt¹⁰¹ herüber¹⁰² mit alle[n] seinen völkern¹⁰³, Trawet sich nicht läng[er] in der Stadt¹⁰⁴ zu bleiben.

86 Weyland, Johann (1601-1669).

87 Bernburg, Talstadt.

88 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

89 Gröbzig.

90 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

91 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

92 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

93 Gröna.

94 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

95 *Übersetzung*: "Man hat mir berichtet, dass der Obristleutnant einen unverschämten Soldaten getötet habe, dass aber nichtsdestoweniger als die anderen wie verbissene Teufel seien."

96 *Übersetzung*: "des März"

97 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

98 Zeitung: Nachricht.

99 Schweden, Königreich.

100 Halberstadt.

101 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

103 Volk: Truppen.

104 Bernburg, Talstadt.

Ein Regiment Crabahten¹⁰⁵, ist wjeder hinü[ber] paßirt. Meine alhiesige Bernburgische Fehre hat viel anstöße.

Weil lamentj¹⁰⁶, von Z Gröptzigk¹⁰⁷, auß d[er] Stadt, vndt sonsten, von vielen ortten, einkomme[n,] Alß habe ich mich bemühet, den Obrist Wachtmeister¹⁰⁸ hinü[ber] zu weysen nacher Zerbst¹⁰⁹, daher man vnß ohne da[ß] große verpflegung schuldig ist, weiß aber nich[t] ob er wirdt dahin forttwollen.

Etzliche packeet in publicis¹¹⁰, empfangen, vn[dt] beantwortett.

Der Obrist *leutnant* Knoche¹¹¹ hat mir zugesprochen, Jte[m]¹¹² [:] Curt von Börstel¹¹³ alß Plötzkauischer¹¹⁴ gesandter wegen deß fou[r]ragirens¹¹⁵ zu Grähna¹¹⁶.

Der Obrist *leutnant* will keine gerste, sondern haber z[ur] Fütterung haben, vndt es hat viel verwirrung derentwegen gegeben.

06. März 1642

[[184r]]

☉ den 6^{ten}: Martij¹¹⁷: 1642.

Avis¹¹⁸: daß der Königsmarck¹¹⁹ mitt 2 mille¹²⁰ pferden abermalß im anzuge seye alle kleine Städte an der Sahle¹²¹, außzuplündern, darnach der Schwedischen¹²² armèe nach der Weeser¹²³ zu, zu folgen.

Der Obrist *leutnant*¹²⁴ ist vor der predigt zu mir kommen, hat auch predigt mitt vnß gehört zu hofe. Darnach ist er weggegangen, vndt auf mein einladen, zur Mahlzeit wiederkommen.

105 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

106 *Übersetzung*: "Klagen"

107 Gröbzig.

108 Tempi, Francesco.

109 Zerbst.

110 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

111 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

112 *Übersetzung*: "ebenso"

113 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

114 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

115 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

116 Gröna.

117 *Übersetzung*: "des März"

118 *Übersetzung*: "Nachricht"

119 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

120 *Übersetzung*: "tausend"

121 Saale, Fluss.

122 Schweden, Königreich.

123 Weser, Fluss.

124 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

Extra zu Mittage: der Obrist *leutnant*[,] *Caspar Pfaw*¹²⁵, *Erlach*¹²⁶, *Magister Sax*¹²⁷, der hofprediger, als auch der Major *halcke*¹²⁸.

Der Obrist *leutnant* hat seine völker¹²⁹, auß der Stadt¹³⁰, herüber vorn berg, gezogen.

Er hat auch verpflegung begehrt, von der zeitt an, da seine Quartier assignirt¹³¹ worden, weil man ihm nur von wircklicher antretung derselben an, die verpflegung gibt. Jedoch alles meiner discretion¹³² anheim gestellet.

heütte Nachmittags, habe ich dem Ambschreiber Philip Güdern¹³³, (welcher mich zu gevattern gebehten) durch den Amptmann, *Thomas Benckendorf*¹³⁴ ejnen Sohn¹³⁵, auß der Tauffe heben laßen. Gott gebe zu glück, <vndt frieden.>

Diesen Nachmittag, hat mich der Obrist *leutnant* durch [[184v]] seinen leüttenampt <Jean Guillaume de Roussellieu¹³⁶> avisiren laßen, (weil de[r] ajudant darvon gegangen) daß es gar wunderlich stünde. DorstenSohn¹³⁷, wehre gegen Egel¹³⁸ zu, marchirt[,] die armée aber sich nicht movire¹³⁹. Königsmarck¹⁴⁰ ließe alle wagen zusammenführen zu Newenhal[ms]leben¹⁴¹. Bergen¹⁴² ist rein außgeplündert. Königsmarck soll aufn › gewiß marchiren. In Newen halmßleben, liegen 7 Regiment zu pferde, 1 Regiment Tragoner, vndt etlich fußvolck¹⁴³. Königsmarck hat 3 Stück¹⁴⁴, auß ihrem läger bringen laßen. hat 400 wagen in Neu halmßleben bracht, wollen einen versuch vf Oscherßleben¹⁴⁵, Egel¹⁴⁶, heimerschleben¹⁴⁶, Quedlinburg¹⁴⁷ vndt halberstadt¹⁴⁸ thun, dann soll die armée willens sein, nachm Stift Minden¹⁴⁹, zu marchiren. Der Oberste leütenampt alhier¹⁵⁰, heißt: Claude Francisque de Lana¹⁵¹, ein Burgundischer Freyherr, dem Baron de Monclè¹⁵²

125 Pfau, Kaspar (1596-1658).

126 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

127 Sachse, David (1593-1645).

128 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

129 Volk: Truppen.

130 Bernburg.

131 assigniren: zuweisen.

132 Discretion: freies Ermessen/Gutdünken.

133 Güder, Philipp (1605-1669).

134 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

135 Güder, Christian (1642-1642).

136 Rosieux, Jean-Guillaume de.

137 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

138 Egel.

139 moviren: bewegen, sich regen.

140 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

141 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

142 Bergen an der Dumme.

143 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

144 Stück: Geschütz.

145 Oschersleben.

146 Hadmersleben.

147 Quedlinburg.

148 Halberstadt.

149 Minden, Hochstift.

150 Bernburg.

verwandt, welcher in der Schlacht vor Nördlingen¹⁵³ blieben, vndt vor diesem, alß er Spannischer¹⁵⁴ gouverneur zu Oldenseel¹⁵⁵, noch war, anno¹⁵⁶ 1626 mir wol bekandt gewesen.

[[185r]]

Jtzt schickt er¹⁵⁷ mir wieder zeittung¹⁵⁸ zu, vom Obersten Peter Jacob¹⁵⁹ auß halberstadt¹⁶⁰. Selbiger bestehiget die zeittungen so vor ankommen, vndt daß man sich wol in acht zu nehmen. Morgen soll Königsmarck¹⁶¹ marchiren, 4 Stück geschütz, vndt 800 Mann <zu Fuß> bey sich haben, auch 7 Regiment zu pferde, vndt 1 Regiment Tragoner.

Caspar Pfau¹⁶² schreibt, daß numehr der Schwedischen¹⁶³ marsch, nicht nach der Weeser¹⁶⁴ zu, gehet, dann Königsmarck mitt 7 Regiment zu roß, vndt 1 Regiment Tragoner zu Newenhalmßleben¹⁶⁵, General TorstenSohn¹⁶⁶ aber zu Garleben¹⁶⁷, ankommen, also daß die gefahr dieser örter zunimbtt. Mein Schloß dörfte wol besetzt werden, vndt alles vber, Vndt vber gehen. Gott verhüte es gnediglich.

Vnsere Montecuculische Reütter seindt noch heütte diesen Nachmittag, alle auß der Stadt¹⁶⁸ gezogen, hetten bey nahe, einen Tumult angerichtett, weil sie wol bezecht gewesen.

Einer søh vorm Schloß, soll treflich auf die Religion, vndt auf mich selbst invehiret¹⁶⁹ haben, wegen dieser verenderung. Ob mich aber ein schelm¹⁷⁰ schilt, oder eine hure lobt, hilft mir eins so viel als das ander.

07. März 1642

[[185v]]

ᵛ den 7. Martij¹⁷¹ : 1642.

151 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

152 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de (gest. 1634).

153 Nördlingen.

154 Spanien, Königreich.

155 Oldenzaal.

156 *Übersetzung*: "im Jahr"

157 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

158 Zeitung: Nachricht.

159 Jacob, Peter.

160 Halberstadt.

161 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

162 Pfau, Kaspar (1596-1658).

163 Schweden, Königreich.

164 Weser, Fluss.

165 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

166 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

167 Gardelegen.

168 Bernburg.

169 invehiren: schimpfen, wettern.

170 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

171 *Übersetzung*: "des März"

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt in die 24 hasen gesehen, 3 gefangen.

Der *Obrist leutnant*¹⁷² hat mir seinen *cornet*¹⁷³ nachgeschickt, vndt mir sagen laßen, daß die *zeitung*¹⁷⁴ *continuire*¹⁷⁵ mitt *Königsmarck*¹⁷⁶ zu *Neu halmßleben*¹⁷⁷, vndt mitt *Leonhardt TorstenSohn*¹⁷⁸ zu *Garleben*¹⁷⁹.

Item¹⁸⁰: daß der *König* in *Dänemark*¹⁸¹ mitt seiner *armée* biß nacher *Zell*¹⁸² *avancirt*, vndt den *Schweden*¹⁸³ sagen laßen, Sie sollten den *NiederSächsischen Krayß*¹⁸⁴ *quittiren*¹⁸⁵.

Jtzt *Nachmittags* schickt der *Obrist leutnant* seinen *Regimentsquartiermeister*¹⁸⁶ zu mir, vndt lebet mir sagen, er wolle vielen klagen, vndt *lamentiren* abzuheffen, mitt dem *Stabe* *alhier*¹⁸⁷ bleiben, vndt die *zwey compagnien* auf meine *dörfer* legen, wann sie nur 4 groschen, vor *bier fleisch* vndt *servicen*¹⁸⁸, nebst *bier*, vndt *brodt*, vndt einem {*Schefel*} *haber* oder *gersten* auf einen *Reütter*, in *zehen tagen*, *kriegen* möchten.

Die *avisen*¹⁸⁹ geben:

Daß die *Königin* auß *Engellandt*¹⁹⁰, mit ihrer *Tochter*¹⁹¹, [[186r]] nach dem *haag*¹⁹², *verreysen* werde, *dieselbige*¹⁹³ dem *Jungen Printzen* von *Vranien*¹⁹⁴ heim zu führen. Der *alte*¹⁹⁵ vndt *Junge printz*, werden ihr an die *Seekusten*, entgegen ziehen.

172 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

173 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

174 Zeitung: Nachricht.

175 *continuieren*: weiter berichtet werden.

176 *Königsmarck*, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

177 *Neuhaldensleben* (*Haldensleben I*).

178 *Torstensson af Ortala*, Lennart, Graf (1603-1651).

179 *Gardelegen*.

180 *Übersetzung*: "Ebenso"

181 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

182 *Celle*.

183 *Schweden*, Königreich.

184 *Niedersächsischer Reichskreis*.

185 *quittiren*: verlassen.

186 *Regimentsquartiermeister*: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

187 *Bernburg*.

188 *Servis*: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

189 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

190 *Henrietta Maria*, Königin von England, Schottland und Irland, geb. *Dauphine* von Frankreich und *Navarra* (1609-1669).

191 *Oranien, Maria (Henrietta)*, Fürstin von, geb. *Prinzessin* von England, Schottland und Irland (1631-1660).

192 *Den Haag* ('s-Gravenhage).

193 *Oranien, Maria (Henrietta)*, Fürstin von, geb. *Prinzessin* von England, Schottland und Irland (1631-1660).

194 *Oranien, Wilhelm II.*, Fürst von (1626-1650).

195 *Oranien, Friedrich Heinrich*, Fürst von (1584-1647).

Die rebellion in Irland¹⁹⁶, stärcket sich zu Londen¹⁹⁷, will sich auch fast eine anspinnen, vndt ist große confusion zwischen dem König¹⁹⁸ vndt dem Parlament¹⁹⁹. Gott wolle es beßern.

Der König in Frankreich²⁰⁰, zeücht in Catalogna^{201 202}, wie man vorgeben will. Conte de Guebrian²⁰³, weil er den Lamboy²⁰⁴ geschlagen, soll Maréchal de France^{205 206}, werden.

Parma²⁰⁷ vndt der Pabst²⁰⁸, (so wieder genesen) seindt stargk wieder einander.

In Sjcilien²⁰⁹, jst auch ejne Türckische²¹⁰ verrätherey, entdeckt worden.

In Toscana^{211 212}, vndt Schweitz²¹³, leßt Frankreich werben. Die Weymarischen²¹⁴, vndt Frantzosen, continujren²¹⁵ mitt ihren progreßen im Ertzstift Cölln²¹⁶, vndt GÜlichischen landen²¹⁷.

Die tractaten²¹⁸ in Vngern²¹⁹, mit den Türgken sollen noch nicht allerdings richtig seyn.

Die Goßlarischen²²⁰ Tractaten aber, wol vor sich gehen.

[[186v]]

Der Ertzhertzog²²¹ wehre von Dresen²²² [!] wieder zurück²²³ auf Leiptzig²²⁴, vndt hette sein häuptquartier nebenst Piccolomini²²⁵ an itzo zu Schkeuditz²²⁶.

196 Irland, Königreich.

197 London.

198 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

199 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

200 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

201 Katalonien, Fürstentum.

202 *Übersetzung*: "nach Katalonien"

203 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

204 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

205 Frankreich, Königreich.

206 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

207 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

208 Urban VIII., Papst (1568-1644).

209 Sizilien, Königreich.

210 Osmanisches Reich.

211 Toskana, Großherzogtum.

212 *Übersetzung*: "In der Toskana"

213 Schweiz, Eidgenossenschaft.

214 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

215 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

216 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

217 Jülich, Herzogtum.

218 Tractat: Verhandlung.

219 Ungarn, Königreich.

220 Goslar.

221 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

222 Dresden.

223 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

224 Leipzig.

225 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

226 Schkeuditz.

ChurBrandenburgs²²⁷ ältteste schwester²²⁸, sollte Marggraf Ernsten, von Jägerndorf²²⁹, die Jüngste²³⁰ aber, dem hertzog von Churlandt²³¹, vermählet werden.

hertzog Frantz Albrecht²³² hette Lemberg²³³ auch eingenommen, vndt also gantz Schlesien²³⁴, von den Schwedischen²³⁵ geseübert. Würde general in Deützschlandt²³⁶ <werden>, der Ertzhertzog aber, in den Spannjschen Niederlanden²³⁷, commandiren.

Item²³⁸: Venedig²³⁹, stelle sich auch in verfaßung²⁴⁰,²⁴¹

Die Frantzosen²⁴² hetten den zoll bey Neuß²⁴³ am Rhein²⁴⁴ erhöht, darwider sich die Staden²⁴⁵ beschwehrten, vndt im wiedrigen fall (der verweigerung von solcher erhöhung zu remittiren²⁴⁶) dürften Sie wol mitt Franckreich zerfallen²⁴⁷.

Es wirdt außgegeben, alß sollte Fr der Kayser²⁴⁸, hertzogk Frantz Albrechten²⁴⁹, die graftschaft Pinnenbergk²⁵⁰; verehret²⁵¹ haben, <sed vix credo²⁵².>

König in Dänemark²⁵³ hat allerley absehen, auf die völcker²⁵⁴, im NiederSächsischen Krayß²⁵⁵.

[[187r]]

227 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

228 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

229 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

230 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

231 Kettler, Jakob (1610-1682).

232 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

233 Löwenberg in Schlesien (Lwówek Slaski).

234 Schlesien, Herzogtum.

235

236 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

237 Niederlande, Spanische.

238 *Übersetzung*: "Ebenso"

239 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

240 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

241 Dahinter eine nicht interpretierbare Wellenlinie.

242 Frankreich, Königreich.

243 Neuss.

244 Rhein, Fluss.

245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

246 remittiren: nachlassen, vermindern.

247 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

248 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

249 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

250 Holstein-Pinneberg, Grafschaft.

251 verehren: schenken.

252 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

253 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

254 Volk: Truppen.

255 Niedersächsischer Reichskreis.

Avis²⁵⁶ vom Præsidenten²⁵⁷ ich möchte die fehre verderben oder verbrennen laßen, weil Königsmarck²⁵⁸, auf diesen ortt zu, gehen dörfte, heütte würde er zu halberstadt²⁵⁹ ankommen, vndt alßdann mitt dem lincken flügel seinen marsch nach der Sahle²⁶⁰ nehmen, der rechte flügel aber, würde vber den hartz²⁶¹ gehen.

Der Oberste Spiegel²⁶², ist auch ankommen. Ich habe ihn aufs Schloß logirt, vndt zur abendmahlzeit, nebenst dem Obersten leütenamt²⁶³, behallten. *perge*²⁶⁴ Er hatte auch einen Rittmeister, vndt cornet²⁶⁵ bey sich.

Nach der Mahlzeit, kahmen wieder avis²⁶⁶, von Staßfurt²⁶⁷, vndt Halberstadt an, daß die Schwedischen²⁶⁸, avanciren theten, vndt suchten einen furtt, oder paß v durch die Sahle.

Der Obrist Spiegel, so daß commando hatt, begehrt die furtt, an der Sahle vergraben zu laßen, weil<darzu> ich ihm durch die beampten, pawren verschaffen zu laßen, in die 15 oder 20 wann Sie nur zu bekommen wehren. Von Halle²⁶⁹ an, biß hieher²⁷⁰, seindt alle furtt vergraben.

Von hinnen, biß Rosenberg²⁷¹, wollen sie dergleichen thun. Die Fehre dörfte auch wol versenckt, oder verderbet werden.

08. März 1642

[[187v]]

♁ den 8^{ten}: Martij²⁷²: 1642.

Der Obrist Spiegel²⁷³, gedachte auch gestern, er hette einen brief intercipirt²⁷⁴, an einen Innländischen cavaglier²⁷⁵ vber der Sahle²⁷⁶, da hette ein Schwedischer²⁷⁷ an demselben

256 *Übersetzung*: "Nachricht"

257 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

258 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

259 Halberstadt.

260 Saale, Fluss.

261 Harz.

262 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

263 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

264 *Übersetzung*: "usw."

265 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

266 *Übersetzung*: "Nachricht"

267 Staßfurt.

268 Schweden, Königreich.

269 Halle (Saale).

270 Bernburg.

271 Groß Rosenberg.

272 *Übersetzung*: "des März"

273 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

274 intercipiren: abfangen.

275 *Übersetzung*: "Edelmann"

276 Saale, Fluss.

277 Schweden, Königreich.

geschrieben, er dörfte sich in diesen landen²⁷⁸, nichts befahren²⁷⁹, dann ihr marsch gienge auf andere örtter, vndt an die Weeser²⁸⁰ zu.

Jtzt leßett mir der Oberste Spiegel, vndt der Obrist leutnant Lana²⁸¹ sagen, Sie hetten nachricht, das der Commandant²⁸² von Manßfeldt²⁸³ marchiren würde, bähnen vmb einen guten bohten nacher Eißleben²⁸⁴, damitt sie alles recht erforschen köndten, welches durch die beampten bestellet muß werden.

A spasso, nel bosco de'Pretj^{285 286}: Pfaffenpusch.

Hò fatto pigliar jnformazione, sopra alcune furbarie, nell'Hospedale.²⁸⁷

Avis²⁸⁸ von Ballenstedt²⁸⁹, daß der <gute> fromme <Allte> Mann, Er²⁹⁰ Abraham Geysel²⁹¹ Sehliger pfarrer zu Opperoda²⁹², am Sontage Nachmittages, auf dem hause Ballenstedt, ohne einiges²⁹³ Ach, vndt Wehe, sehliglich verschieden, nach dem er biß in den 9^{ten}: Tag krank gelegen. Gott verleyhe ihm, vndt vns, an jehnem großen Tage, eine fröliche, vndt sehligte aufferstehung, zum ewigen leben, Amen.

[[188r]]

Avis²⁹⁴ von Cöhten²⁹⁵, daß es zeitt seye, eine abschickung, an Ertzherzog²⁹⁶ vndt Piccolominj²⁹⁷, mit schreiben, zu thun, vmb enthebung, oder erleichterung zu bitten. haben auch zu dem ende die Originalia²⁹⁸, alhier²⁹⁹ vndt zu Plötzkau³⁰⁰ oder in vollmacht zu vollziehen, mitgeschickt. Item: contradiciones³⁰¹, wieder das OberDirectorium³⁰², wegen deß Cöthnischen convents, vndt

278 Anhalt, Fürstentum.

279 befahren: (be)fürchten.

280 Weser, Fluss.

281 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

282 Weiß, Karl (gest. 1644).

283 Mansfeld.

284 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

285 Pfaffenbusch.

286 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Pfaffenbusch"

287 *Übersetzung*: "Ich habe Auskunft über einige Spitzbübereien im Armenhaus einholen lassen."

288 *Übersetzung*: "Nachricht"

289 Ballenstedt.

290 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

291 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

292 Opperode.

293 einig: einzig.

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Köthen.

296 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

297 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

298 *Übersetzung*: "Originale"

299 Bernburg.

300 Plötzkau.

301 *Übersetzung*: "Ebenso Gegenreden"

302 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

newlichster abhandlungen, sonderlich aber wieder die mutination³⁰³ der Zerst[is]chen³⁰⁴, welche sich gantz auf die hinderbeine setzen wollen, vndt nichts, zu vnserm concluso³⁰⁵, willigen. Mitt dem CammerRaht³⁰⁶ habe ich darauß deliberirt³⁰⁷.

heütte diesen abendt, hat der Oberste leütenampt³⁰⁸, laßen 3<2> compagnien auf die dörfer hinauß rügken, welche grewlich geschmähet, das sie auß der Stadt³⁰⁹ vndt vorm berge³¹⁰ (allda sie sich wol bezecht gehabt) hinweg sollten. Sie haben wol zehenmahl <ja viel ein höheres> mehr hinweg genommen, alß ihre verpflegung außgetragen. Jhres Obrist leutnants haben sie auch die volle bestien, gar nicht honorifice³¹¹ gedacht, weil er es mit mir, zu sehr hallten sollte.

Einer hat par force³¹² hereiner gewoltt, vndt gute stöße von meiner Mußkeetirer einem, vorm Schloße empfangen.

[[188v]]

Die Reütter haben sich im vberfahren, verlautten laßen, Sie wollten die kahlen dörfer in brandt stegke[n.]

Jch habe zum Obrist leutnant³¹³ geschickt, vndt ihm solches berichten laßen, damitt er solchen frevel, bey leibsStrafe, verbiichten möchte.

Ein Reütter, hat einen andern Reütter, herundter geschossen, vorm berge³¹⁴, vndt ist drauf außgerißen.

Avis³¹⁵ vom Caspar Pfaw³¹⁶, daß er von Schöningen³¹⁷ avis³¹⁸ hette, daß die Schwedischen³¹⁹ vmb Lutter³²⁰ vndt helmstedt³²¹ logirten, vndt dero jntention nacher halberstadt³²² vndt auf diese örter gerichtet wehre. Die Croachten befinden sich an der Bude³²³, vndt wollen sich herwärts³²⁴ retiriren.

303 Mutination: Meuterei.

304 Zerst.

305 *Übersetzung*: "Beschluss"

306 Mechovius, Joachim (1600-1672).

307 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

308 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

309 Bernburg, Talstadt.

310 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

311 *Übersetzung*: "ehrenvoll"

312 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

313 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

314 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

315 *Übersetzung*: "Nachricht"

316 Pfau, Kaspar (1596-1658).

317 Schöningen.

318 *Übersetzung*: "Nachricht"

319 Schweden, Königreich.

320 Königslutter am Elm.

321 Helmstedt.

322 Halberstadt.

323 Bode, Fluss.

324 Bernburg.

09. März 1642

☿ den 9^{ten}: Martij³²⁵ : 1642.

Conjunctim³²⁶ in die wochen: vndt passionpredigtt. heütte seindt, wegen vor augen schwebender gefahr, die behtstunden, in allen kirchen, wieder angeordnet worden, abends, vndt Morgens.

Avis³²⁷ von Kalbe³²⁸, daß die Schwedischen³²⁹ die Stadt Oscherbleben³³⁰ eingenommen, das Schloß aber, hielte sich noch.

Baldt hernach kömbt ein anderer avis³³¹, daß Sie Oscherbleben wieder verlaßen. Königsmarck³³² zwar [[189r]] hette mine gemacht anhero³³³ zu gehen, nur damitt die Kayserlichen³³⁴ ihrer wegmarche³³⁵ nach der Weeser³³⁶ zu, nicht gewahr würden, oder kundschaft darvon einziehen köndten. Gott gebe daß diese gute zeitung³³⁷ wahr seye.

Den Stadtvogt³³⁸ vorgehabt, vndt ihm einen verweiß durch den hofmeister³³⁹, wegen etzlicher händel im Spittal geben laßen. Er hat sich gar hoch destwegen, gravirt³⁴⁰ befunden.

Extra zu Mittage wahren, der Major halcke³⁴¹ vndt des hofmeister Einsidels Fraw³⁴².

Jch habe Thomas Benckendorf³⁴³ zum Obersten Spiegel³⁴⁴, vndt zum Obrist leutnant³⁴⁵ geschicktt, meine avisen³⁴⁶ communiciret. Sie berichten wieder, daß durch vielerley geschrey³⁴⁷, bey nahe, der gantze Schwal des krieges, in diese örter gezogen worden wehre.

325 *Übersetzung*: "des März"

326 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

327 *Übersetzung*: "Nachricht"

328 Calbe.

329

330 Oschersleben.

331 *Übersetzung*: "Nachricht"

332 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

333 Bernburg.

334 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

335 *Übersetzung*: "marsch"

336 Weser, Fluss.

337 Zeitung: Nachricht.

338 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

339 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

340 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

341 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

342 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

343 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

344 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

345 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

346 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

347 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

Es kommen viel Ordinantz³⁴⁸ Reütter zu diesem Obersten Spiegel, vndt gehet viel drauf, da er doch, seinen vnderhalt, auß Deßaw³⁴⁹, nehmen sollte.

Fürst Ludwig³⁵⁰ hat doch noch vnsern Montecuculischen Obrist Wachmeister³⁵¹ verklagt, beym Piccolominj³⁵². Derselbige, (wiewol er sich darauf, daß die Wahlischen³⁵³, hetten Wolfen³⁵⁴ also verderbt, bewirft³⁵⁵) ist heütte in arrest genommen worden, vndt man soll auf alles inquiren, damit man nicht alle Fürsten dißgustire³⁵⁶, vndt sich dieselben zuwieder³⁵⁷ mache.

[[189v]]

Der Oberste Spiegel³⁵⁸ hat zu mir geschickt, (nach dem er in Meinem gehege weydlich gehetz[t] vndt mir sagen laßen, er hette die päße beritten, vndt befunden, daß man sie nicht vergraben köndte, würde wol ein 100 Mußketirer zu besetzung derselbigen haben müßen, vndt deren vnderhalt, von Kalbe³⁵⁹, oder Aken³⁶⁰ begehren. Der Obrist leutnant³⁶¹ ist auch mitt jhm draußen gewesen, wie auch Obrist leutnant Fincke³⁶², welcher die örter wol wißen will, da die hasen sjtzen.

Schreiben von Köhten³⁶³, alles lamentj³⁶⁴.

Jch habe der abendtheitstunde in der kirche beygewohnt.

Seltzame vngedult, von Gröptzig³⁶⁵ bekommen.

Abends bey der mahlzeit, ist der Montecuculische Obrist wachmeister³⁶⁶ zu mir kommen, vndt hat mich berichtet, daß er zum Piccolomini³⁶⁷ zöge. Jch habe ihm ein handtbrieflein³⁶⁸ mittgegeben.

Oberlender³⁶⁹ ist von Wien³⁷⁰, <Prag³⁷¹ [,]> Niclaßburg³⁷², vndt Felßburg³⁷³, wiederkommen, mit schreiben, vndt complimenten³⁷⁴, sed re jnfecta³⁷⁵, wegen des weins.

348 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

349 Dessau (Dessau-Roßlau).

350 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

351 Charles (2), N. N..

352 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

353 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

354 Wulfen.

355 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

356 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

357 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

358 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

359 Calbe.

360 Aken.

361 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

362 Finck, Gerhard.

363 Köthen.

364 *Übersetzung*: "Klagen"

365 Gröbzig.

366 Charles (2), N. N..

367 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

368 Handbrief: Handschreiben.

369 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

370 Wien.

371 Prag (Praha).

Der *Obrist leutnant* hat einen *officirer* anschließen³⁷⁶, vndt in arrest nehmen laßen, weil er den iehnigen, so mich schändlich geschmähet, nicht gestellet.

10. März 1642

[[190r]]

2 den 10^{ten}: Martij³⁷⁷: 1642.

Jch habe *Thomas Benckendorf*³⁷⁸ zum *Obrist leutnant*³⁷⁹ geschickt, wegen der briefe an die Generalitet. Baldt drauf, hat er mir seinen leütenampt³⁸⁰ geschickt, der soll anstadt des *Obrist Wachtmeisters*³⁸¹, jns läger.

Der *Obrist leutnant* begehrt 1 ducaten, von iederm *Braunschweiger*³⁸² wagen, deren gestern, in die 30 anhero³⁸³ kommen) iedoch will ers nicht nehmen, wann ich nicht damitt zu frieden. Jch habe es auf einen billichen vergleich, zwischen Jhm, vndt den kaufleütten, gestellet.

Gestern ist mein pahte³⁸⁴, des *Ambtschreibers*³⁸⁵ iüngstes Söhnlein, an dem Jammer gestorben. Gott genade dem lieben kindlein. Es seindt schon viel meiner pahten alhier, innerhalb Jahresfrist, alhier verstorben. Jst ein seltzames omen. *perge*³⁸⁶

Den wachtmeister, oder *Officirer*, (welcher gestern vmb des injurianten³⁸⁷ willen, den er wiederstellen sollen, angeschloßen³⁸⁸ worden,) habe ich heütte loßgebehten, wiewol der *Obrist leutnant* schwehrlich daran gewollt.

An häuptmann Börstel³⁸⁹, wie auch an Graf hanß Merten von Stollberg³⁹⁰ geschrieben, wegen des eingrifs³⁹¹, daß Sie die Graven³⁹², von den pfandschillingsdörfern³⁹³, contribution vorn

372 Nikolsburg (Mikulov).

373 Feldsberg (Valtice).

374 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

375 *Übersetzung*: "aber mit unverrichteter Sache"

376 anschließen: als Strafe an Ketten binden.

377 *Übersetzung*: "des März"

378 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

379 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

380 Rosieux, Jean-Guillaume de.

381 Charles (2), N. N..

382 Braunschweig.

383 Bernburg.

384 Güder, Christian (1642-1642).

385 Güder, Philipp (1605-1669).

386 *Übersetzung*: "Vorzeichen. usw."

387 Injuriant: Beleidiger.

388 anschließen: als Strafe an Ketten binden.

389 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

390 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

391 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

392 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

393 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

Ertzhertzog³⁹⁴ fordern, da doch dieselben vnser lehen, vndt immediate³⁹⁵ in vnserer hoheit gelegen, auch albereit vor diesem, contradiciret³⁹⁶ worden. *et cetera* <mitt einrahten des Præsidenten³⁹⁷.>

[[190v]]

Der Obrist *leutnant*³⁹⁸ hat diesen abendt, seinen Adjutant zu mir geschickt, vndt gebehten, vmb bier vndt brodt vor 40 Mußketierer vndt drey hauptleütte, *etcetera*[.]

Escrit, & fait escrire a Vienne³⁹⁹, Güsterow⁴⁰⁰, & autres endroits.⁴⁰¹ *et cetera*

11. März 1642

☿ den 11. Martij⁴⁰²: 1642.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 häsinnen bekommen, mit etzlichen iungen. Würden doch sonst vielleicht von den officirern, gehetzt worden sein.

Reichardt⁴⁰³, vndt *Bürgermeister* Döhring⁴⁰⁴ habe ich nach Zerbst⁴⁰⁵ geschickt, mitt credentzschreiben⁴⁰⁶, wegen eines beysprungs⁴⁰⁷, Gott gebe glückliche verrichtung.

Die 40 Mußketierer mitt den 3 hauptleütten, seindt diesen Morgen, fortmarschiret.

Risposta⁴⁰⁸ vom Obersten Werder⁴⁰⁹ in guten terminis⁴¹⁰.

Avis⁴¹¹: daß die im Fürstentum Anhalt⁴¹², liegende Regimenter ordre⁴¹³ bekommen, aufzubrechen. Gott gebe es.

Avis⁴¹⁴: daß der feindt⁴¹⁵ sich movire⁴¹⁶, vnwißendt, wo hinauß.

394 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

395 *Übersetzung*: "unmittelbar"

396 contradiciren: widersprechen.

397 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

398 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

399 Wien.

400 Güstrow.

401 *Übersetzung*: "Geschrieben und schreiben lassen nach Wien, Güstrow und anderen Orten."

402 *Übersetzung*: "des März"

403 Reichardt, Georg (gest. 1682).

404 Döring, Joachim (gest. 1658).

405 Zerbst.

406 Credenzschreiben: schriftliche Beglaubigung, Vollmacht, auch bloße Empfehlung.

407 Beisprung: Beistand, Hilfe.

408 *Übersetzung*: "Antwort"

409 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

410 *Übersetzung*: "Worten"

411 *Übersetzung*: "Nachricht"

412 Anhalt, Fürstentum.

413 *Übersetzung*: "Befehl"

414 *Übersetzung*: "Nachricht"

415 Schweden, Königreich.

416 moviren: bewegen, sich regen.

heütte ists 6 Jahr, das wir alhier vfm hause Bernburg⁴¹⁷ von den ChurSäxischen⁴¹⁸ völckern⁴¹⁹, angefallen, vndt geplündert worden.

[[191r]]

Avis⁴²⁰ von Ballenstedt⁴²¹ daß der M. C.⁴²² daselbst herumb lose händel machete.

Extra zu Mittage, der Major halcke⁴²³.

Avis⁴²⁴ von *Christian ernst Knoch*⁴²⁵ von Zerbst⁴²⁶, daß sie wollen *mille*⁴²⁷ {Thaler} an gelde, 6<4>0 {Wispel} korn, vndt 100 faß⁴²⁸ bier⁴²⁹, hergeben. Vorrej haverlo saputo, sta mattina!⁴³⁰ <Es soll heütte beyeinander sein.>

12. März 1642

᠋ den 12^{ten}: Martij⁴³¹ : 1642.

Der General Wachtmeister, Baron de Soye⁴³², ist anhero⁴³³ kommen.

Extra zu Mittage, der Major halcke⁴³⁴, <vndt *Doctor Mechovius*⁴³⁵ .>

Die avisen⁴³⁶ geben von Cöhten⁴³⁷,

Daß der Don Tristan de Mendoza⁴³⁸, gewesener legat auß Portugall⁴³⁹ in hollandt⁴⁴⁰, nach dem er zwar, glücklich wieder zurück⁴⁴¹ kommen, aber alß Admiral General nach der Insel Terçera⁴⁴²

417 Bernburg.

418 Sachsen, Kurfürstentum.

419 Volk: Truppen.

420 *Übersetzung*: "Nachricht"

421 Ballenstedt.

422 Abkürzung nicht auflösbar.

423 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

424 *Übersetzung*: "Nachricht"

425 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

426 Zerbst.

427 *Übersetzung*: "tausend"

428 Faß: Hohlmaß.

429 Die Wörter "faß" und "bier" sind im Original zusammengeschrieben.

430 *Übersetzung*: "Das wollte ich heute Morgen gewusst haben!"

431 *Übersetzung*: "des März"

432 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

433 Bernburg.

434 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

435 Mechovius, Joachim (1600-1672).

436 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

437 Köthen.

438 Mendonça Furtado, Tristão de (ca. 1580-1642).

439 Portugal, Königreich.

440 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

441 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

442 Terceira, Insel.

seigelen⁴⁴³ wollen, in einem vngewitter, mit seinem Sohn⁴⁴⁴, vndt vielen Edelen Portugesen, ertruncken, weil Sie daß große Schiff, so etwas leck worden verlaßen, vndt in einem bohtgen sich zu salviren⁴⁴⁵ vermeint, welches aber durch gewaltt der wellen vmgekipt vndt hat ihm also sein großer pracht, den er in hollandt, Engellandt⁴⁴⁶, vndt sonsten getrieben, vorm elenden Tode, nichts helfen können. Vicissitudo rerum!⁴⁴⁷

In Engellandt soll der König⁴⁴⁸ mit dem Parlament⁴⁴⁹ in beßerem vernehmen stehen, weil er vielen pardoniret⁴⁵⁰ [[191v]] vndt etzliche sachen moderiret⁴⁵¹, auch die Königin⁴⁵² naher hollandt⁴⁵³ verraysen wirdt.

Die Frantzosen⁴⁵⁴ vndt Weymarischen⁴⁵⁵ sollen Barbarisch vndt grawsam verfahren, in dem sie an einem ortt im Gülicher lande⁴⁵⁶, 31 personen utriusque sexus⁴⁵⁷, in eine kalckgrube getrieben, vndt mitt dem Rauch zutode geschmäucht⁴⁵⁸, <&cetera[.]>

Der König in Frankreich⁴⁵⁹ stellet seinen marsch nacher Spannien⁴⁶⁰ an, Perpignan⁴⁶¹ zu occupiren, vndt daß verlorne Catalonien⁴⁶², zu recuperiren⁴⁶³, (wo er kan perge⁴⁶⁴)

Gegen abendt, ist abermal fußvolck⁴⁶⁵ ankommen, aber baldt forttpaßiret.

13. März 1642

☉ den 13^{den}: Martij⁴⁶⁶: 1642.

443 seigeln: segeln.

444 Mendonça Furtado, António de.

445 salviren: retten.

446 England, Königreich.

447 *Übersetzung*: "Der Wechsel der Dinge!"

448 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

449 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

450 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

451 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

452 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

453 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

454 Frankreich, Königreich.

455 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

456 Jülich, Herzogtum.

457 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

458 schmäuchen: jemanden durch Rauch und Qualm ersticken.

459 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

460 Spanien, Königreich.

461 Perpignan.

462 Katalonien, Fürstentum.

463 recuperiren: zurückerobern.

464 *Übersetzung*: "usw."

465 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

466 *Übersetzung*: "des März"

Predigen laßen hieroben auf dem Sahl *Magister* Saxen⁴⁶⁷. Der Oberste Spiegel⁴⁶⁸, vndt *Obrist leutnant* de Lana⁴⁶⁹, haben auch mitt zugehört, nebst andern vnderofficirern.

Der *Obrist* vndt *Obrist leutnant* seindt extra geblieben, wie auch Rittmeister Krosigk⁴⁷⁰ von Erxleben⁴⁷¹, Erlach⁴⁷², halcke⁴⁷³, *Einsidels*⁴⁷⁴ Fraw⁴⁷⁵, *Doctor* Mechovius⁴⁷⁶ vndt der hofprediger, zur MittagsMahlzeit.

Nachmittags in die nachmittagspredigt, conjunctim⁴⁷⁷ vndt die kriegsoffizirer mitt gegangen. Le presche dü Chappelain Sommer⁴⁷⁸, estoit fort maigre.⁴⁷⁹

[[192r]]

Avis⁴⁸⁰ von Ballenstedt⁴⁸¹, daß die Schwedische⁴⁸² armée doch noch auf die nähe kommen würden, hingegen sagt Spiegel⁴⁸³, daß er nachricht habe, es würde die armée des gegentheiß, auf Gifhorn⁴⁸⁴ zu, gehen.

In den garten, schießen gegangen. Die officirer kahmen dahin zu mir, vndt darnach zum eßen, Alß: Obersten Spiegel, *Obrist leütnant* Lanay⁴⁸⁵, *Obrist leütnant* Lützelburger⁴⁸⁶, *Obrist* wachtmeister Charles⁴⁸⁷, etcetera wie auch der CammerRaht⁴⁸⁸, der Major⁴⁸⁹, der hofcaplan⁴⁹⁰, vndt andere.

Der leütenampt Rosieux⁴⁹¹, jst wiederkommen, mitt etwas dilatorischen schreiben, vom Ertzhertzogk⁴⁹², vndt vom *general* Feldtmarschall Piccolominj⁴⁹³. Der Ertzhertzog ist in procinctu⁴⁹⁴ gewesen, zum Kayser⁴⁹⁵ zu verraysen.

467 Sachse, David (1593-1645).

468 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

469 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

470 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

471 Hohenerxleben.

472 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

473 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

474 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

475 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

476 Mechovius, Joachim (1600-1672).

477 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

478 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

479 *Übersetzung*: "Die Predigt des Kaplans [d. h. Diakons] Sommer war sehr schlecht."

480 *Übersetzung*: "Nachricht"

481 Ballenstedt.

482 Schweden, Königreich.

483 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

484 Gifhorn.

485 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

486 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

487 Charles (2), N. N..

488 Mechovius, Joachim (1600-1672).

489 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

490 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

491 Rosieux, Jean-Guillaume de.

492 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

493 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

494 *Übersetzung*: "im Begriff"

14. März 1642

» den 14. Martij⁴⁹⁶: 1642.

Der Obrist leutnant⁴⁹⁷ hat ein Bancquet⁴⁹⁸ gehalten, vndt meine leütte darzu geladen.

Schreiben von Wien⁴⁹⁹, vom Johann Löw⁵⁰⁰ vndt Matthias Wolzogen⁵⁰¹ von Oldenburg⁵⁰² [...] Avis⁵⁰³ von Wien, daß der Kayser⁵⁰⁴ vmb Pffingsten, nacher Prag⁵⁰⁵ verraysen soll, vndt vnser gravamina⁵⁰⁶ an den Ertzhertzog⁵⁰⁷ remittirt⁵⁰⁸, welcher es nun wieder, an den Kayser verwiesen.

[[192v]]

Die Bayerische⁵⁰⁹ armèe wehre nachm Rhein⁵¹⁰ vndt zum Grafen hazfeldt⁵¹¹ zu, gegangen,

Die ChurPfälzischen⁵¹² tractaten⁵¹³ stünden in zimlichen⁵¹⁴ Terminis⁵¹⁴, die handlung wegen Spanien⁵¹⁶, will der Kayser⁵¹⁷ ratione⁵¹⁸ deßen Pfälzischer possession auf sich nehmen, vndt dero Rächte, mit [g]enugsahmer vollmacht Versehen, hingegen ist [de]s Königes⁵¹⁹, vndt der Kron Engellandt⁵²⁰ wegen, die plenipotenz zu schließung der confœderation auch ediret (nemlich auf waß weise vndt wege, mit Ihrer Kayserlichen Mayestät Sie sich conjungiren⁵²¹, vndt unitis animis, & viribus⁵²², zu wiederbringung deß allgemeinen ruhestandes⁵²³, cooperiren helfen wollten) vndt

495 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

496 *Übersetzung*: "des März"

497 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

498 *Übersetzung*: "Festessen"

499 Wien.

500 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

501 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

502 Oldenburg.

503 *Übersetzung*: "Nachricht"

504 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

505 Prag (Praha).

506 *Übersetzung*: "Beschwerden"

507 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

508 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

509 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

510 Rhein, Fluss.

511 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

512 Pfalz, Kurfürstentum.

513 Tractat: Verhandlung.

514 Die Wortbestandteile "zim" und "lichen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

514 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

516 Spanien, Königreich.

517 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

518 *Übersetzung*: "auf Grund"

519 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

520 England, Königreich.

521 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

522 *Übersetzung*: "mit vereinten Absichten und Kräften"

523 Ruhestand: durch keinerlei Unfrieden oder Kampf beeinträchtigt Zustand.

zu vergleichung der restitution, Item⁵²⁴: das Ambtt Germerßheim⁵²⁵, wie vndt wann so wol solches, alß daß ienige, so Chur Bayern⁵²⁶ von der vntern Pfaltz⁵²⁷ zu Ihrer Kayserlichen Mayestät handten, gestellet, abzutretten, in handlung gestellet werden solle. Der andern jnteressirten⁵²⁸ personen halben aber, alß der ChurPfälzischen wittiben⁵²⁹, Fräulein Catarinen Sophien⁵³⁰, etcetera will der Kayser Chur: Bayern, (wie auch wegen Pfalzgraf Ludwig Philipsen⁵³¹) die Notturft zuschreiben, deßgleichen den Bischoffen zu Wormbs⁵³², Margraf zu Baden⁵³³ vndt [[193r]] das Thumbcapittel zu Speyer⁵³⁴, beschreiben⁵³⁵, vndt demselben einen kurtzen Termin von 3 wochen ansetzen laßen, vnterdeßen die handlungen, nach ersehener plenipotenz einen weg, alß den andern, fortgehen sollen. *Nota Bene*[:] JI Barone Balthasar dj Schrattenbach⁵³⁶, a Bremen⁵³⁷ [.]⁵³⁸

Reichardt⁵³⁹ der alhiesige⁵⁴⁰ Amptsverweser, ist von Zerst⁵⁴¹ wiederkommen, mitt mäßiger verrichtung, wiewol er an sich nichts erwinden⁵⁴² laßen.

Knoche⁵⁴³ vndt Milagius⁵⁴⁴, haben sich auch eingestellt, nacher Plötzkaw⁵⁴⁵ zu gehen, aufn convent.

<(hauptmann Ernst[.]> Knoche: vndt der Raht zu Zerst⁵⁴⁶, haben mir wieder geschrieben.

Der Oberste Werder⁵⁴⁷ ist diesen abendt herkommen. hat commissiones⁵⁴⁸ an mich, en passant⁵⁴⁹, weil er nach Plötzkau soll. Er saget, das eine heyratstractation⁵⁵⁰ vor seye zwischen dem

524 *Übersetzung*: "ebenso"

525 Germersheim, Amt.

526 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

527 Unterpfalz (Rheinpfalz).

528 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

529 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

530 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

531 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

532 Rodenstein, Georg Anton von (1579-1652).

533 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

534 Speyer, Domkapitel.

535 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

536 Schrattenbach, Balthasar von.

537 Bremen.

538 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Der Freiherr Balthasar von Schrattenbach in Bremen."

539 Reichardt, Georg (gest. 1682).

540 Bernburg, Amt.

541 Zerst.

542 erwinden: fehlen, ermangeln.

543 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

544 Milag(ius), Martin (1598-1657).

545 Plötzkau.

546 Zerst, Rat der Stadt.

547 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

548 *Übersetzung*: "Aufträge"

549 *Übersetzung*: "im Vorbeigehen"

550 Heiratstractation: Heiratsverhandlung.

Churfürsten von Brandenburg⁵⁵¹ vndt der Königin in Schweden⁵⁵². Soll Pommern⁵⁵³ wieder kriegen ohne entgelt, auß[e]r vorbehalt wenig Seehaven. Liflandt⁵⁵⁴ soll Polen⁵⁵⁵ wieder haben.

Ils ont terriblement beu cejourd'huy nos Officiers enlogèz, & se sont plongèz par raillerie, jusqu'au col, dans la riviere⁵⁵⁶. Dieu les preservant, de s'estre noyèz a peu près.⁵⁵⁷

15. März 1642

[[193v]]

σ den 15^{den}: Martij⁵⁵⁸: 1642.

Der Oberste Werder⁵⁵⁹ ist fort nacher Plötzkaw⁵⁶⁰, nach dem er mir, auf Fürst Ludwigs⁵⁶¹ befehl, seine anvertrawte Köthnische⁵⁶² jnstruction lesen laßen.

Jch habe den Præsidenten⁵⁶³ bevollmächtiget, vndt so wol auß dem Ampt⁵⁶⁴ alß auß der Stadt⁵⁶⁵, leüte zur handbichtung⁵⁶⁶ substituirt. Gott gebe glückliche gute verrichtungen.

Il semble, que la crise de la rüine, ou relevement de nostre Principautè⁵⁶⁷ soit venüe. Dieu nous vueille relever, & consoler, apres tant de miseres, & calamitez.⁵⁶⁸

Magister Sax⁵⁶⁹, ist extra zu Mittage, zu mir erfordert worden, a cause de quelques choses Ecclesiastiques⁵⁷⁰. perge⁵⁷¹

Mes gens ont prins a la chasse avec les levrier[s] ün lievre, & trois levrettes.⁵⁷²

551 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

552 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

553 Pommern, Herzogtum.

554 Livland, Herzogtum.

555 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

556 Saale, Fluss.

557 *Übersetzung*: "Sie haben heute schrecklich getrunken, unsere einquartierten Offiziere, und haben sich aus Spott bis an den Kragen in den Fluss gestürzt. Dabei schützte sie Gott davor, beinahe ertrunken zu sein."

558 *Übersetzung*: "des März"

559 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

560 Plötzkau.

561 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

562 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

563 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

564 Bernburg, Amt.

565 Bernburg.

566 Handbietung: Unterstützung, Hilfeleistung.

567 Anhalt, Fürstentum.

568 *Übersetzung*: "Es scheint, dass der Wendepunkt des Ruins oder [der] Wiederaufrichtung unseres Fürstentums gekommen sei. Gott wolle uns nach so vielen Nöten und Trübsalen wieder aufrichten und trösten."

569 Sachse, David (1593-1645).

570 *Übersetzung*: "wegen einiger Kirchensachen"

571 *Übersetzung*: "usw."

572 *Übersetzung*: "Meine Leute haben auf der Jagd mit den Windhunden einen Hasen und drei Windhündinnen [Häsinnen?] gefangen."

Vndterschiedliche insolentzen der soldatesca sein[dt] geklaget worden.

Risposta⁵⁷³ vom Præsidenten en bons termes⁵⁷⁴.

16. März 1642

ø den 16. Martij⁵⁷⁵.

In die wochenpredigt conjunctim⁵⁷⁶.

Der Oberste Spiegel⁵⁷⁷ hat seinen Adjutanten (welcher gestern in des landRichters⁵⁷⁸ hause exceß verübet) laßen in die eisen schlagen vndt ins Stockhaus⁵⁷⁹ setzen. Jch [[194r]] habe vor ihn, intercedirt, wann er nur die schäden dem landRichter⁵⁸⁰, (darzu er sich dann erbeütt) ersetzen thete. habe auch nacher Schöningen⁵⁸¹, geschrieben, durch gelegenheitt des Obristen Spiegels⁵⁸², abfertigung.

Extra: zu Mittage, der Major halcke⁵⁸³.

Gleich wie ich Mahlzeit hallte, kömbt post, daß der general Major Wachtmeister, Baron de Soye⁵⁸⁴ anhero⁵⁸⁵ komme mitt 40 pferden, vndt seinem bagage⁵⁸⁶, vndt alhier zu logiren beliebung trage. Ô Dieu delivre moy, de tant des misereres, & remets moy en l'estat, auquel tū m'as fait naistre!⁵⁸⁷

Avis⁵⁸⁸ von Plötzkau⁵⁸⁹ daß man mich will zu dem general Piccolomini⁵⁹⁰ schigken, wann ich mich darzu vermögen laßen wollte.

Die kinder sterben alhier sehr an pocken, vndt kindeßblattern. Gott behüte die vnsrigen, vndt einem jeglichen, das seinige.

573 *Übersetzung*: "Antwort"

574 *Übersetzung*: "in guten Worten"

575 *Übersetzung*: "des März"

576 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

577 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

578 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

579 Stockhaus: Gefängnis.

580 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

581 Schöningen.

582 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

583 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

584 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

585 Bernburg.

586 *Übersetzung*: "Gepäck"

587 *Übersetzung*: "Oh Gott, befreie mich aus so vielen Nöten und versetze mich wieder in den Zustand, in welchem du mich auf die Welt hast kommen lassen."

588 *Übersetzung*: "Nachricht"

589 Plötzkau.

590 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Der Oberste Werder⁵⁹¹, ist diesen abendt vom Plötzkauer convent wiederkommen. Die Plötzkawe Zerbster⁵⁹² haben sich sehr gestreübet, mais i'ay aussy bien expediè mes negoces, pour Bernbourg⁵⁹³. Reichardt⁵⁹⁴ hat das seinige auch gethan.

17. März 1642

[[194v]]

den 17. Martij⁵⁹⁶: 1642.

Es will bericht einkommen, ob sollten 8 Schwedische⁵⁹⁷ Regimenter, vber die Elbe⁵⁹⁸, nachm Stahlhanß⁵⁹⁹ gegangen sein. hingegen, Leonhardt DorstenSohn⁶⁰⁰, noch stille liegen. Andere berichten, er seye auch im aufbruch, begriffen.

Der General wachmeister Baron de Soye⁶⁰¹, soll gestern abendt auch alhier zu Bernburgk⁶⁰² ankommen, vndt bey seinem vettern, dem Baron de Lana⁶⁰³, vnserm Obrist leutnant einquartiret sein.

Jch bin gar geschäfttig allerley anzuordnen, gegen meine vorhabende rayse ins hauptquartier⁶⁰⁴ darzu ich höflich von Plötzkau⁶⁰⁵ auß, ersucht bin worden.

Jch habe den Obristen Werder⁶⁰⁶ dimittirt⁶⁰⁷, avec sa satisfaction⁶⁰⁸.

Le Baron de Soye a demandè halcke⁶⁰⁹, s'jl y auroit commoditè de me voir & parler. Jl a respondiü, qu'il ne le scavoit, mais qu'il croyoit, que je le verrois a toute heure volontiers.⁶¹⁰

591 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

592 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

593 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

594 *Übersetzung*: "aber ich habe meine Geschäfte für Bernburg auch gut verrichtet"

595 Reichardt, Georg (gest. 1682).

596 *Übersetzung*: "des März"

597 Schweden, Königreich.

598 Elbe (Labe), Fluss.

599 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

600 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

601 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

602 Bernburg.

603 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

604 "haupt4:tier." steht im Original für "hauptquartier".

605 Plötzkau.

606 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

607 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

608 *Übersetzung*: "mit seiner Zufriedenstellung"

609 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

610 *Übersetzung*: "Der Freiherr von Suys hat Halck gefragt, ob es die Annehmlichkeit geben würde, mich zu besuchen und zu sprechen. Er hat geantwortet, dass er es nicht wisse, aber dass er glaube, dass ich es zu jeder Stunde gern sehen würde."

Peckadel⁶¹¹ auß Megklenburg⁶¹² hat mir zugesprochen.

Avis de Vienne⁶¹³ de France⁶¹⁴ que Albion⁶¹⁵ desespere, Vrs:⁶¹⁶ dilaye.⁶¹⁷

[[195r]]

Der Generalwachtmeister, Baron de Soye⁶¹⁸, ist diesen abendt zu mir kommen, mich zu besuchen, vndt hat allerley conversirt, insonderheitt aber mich von meiner rayse zum *general Piccolomini*⁶¹⁹ wendig machen⁶²⁰ wollen, vndt gebehten, dieselbe noch auf 3 oder 4 tage, aufzuschieben. Er ist ein feiner höflicher discreter cavaglier⁶²¹.

Er brachte mir auch avis⁶²², daß die Schwedischen⁶²³ Quedlinburg⁶²⁴ außgeplündert hetten, besorget⁶²⁵ es möchte alhier⁶²⁶ auch geschehen. <Die Goßlarischen⁶²⁷ Tractaten⁶²⁸, seyen in guten Terminis⁶²⁹.>

<Der krieg dörfte sich wol an Rhein⁶³⁰ ziehen. <general> Piccolomini dörfte zu Merseburgk⁶³¹, er aber zu alhier vbergehen.>

<ChurSachsen⁶³² hette wol 12 Regimente, in seinem lande⁶³³. halle⁶³⁴ hette die einquartirung abgebehten, weil der bischof⁶³⁵ sonst daß brodt nicht hette, vndt darvor gebehten. Weymar⁶³⁶ vndt Altenburg⁶³⁷ wehren vberlegt⁶³⁸. Ein ieder klagte vber vnerträglichkeit. [[195v]] etcetera>

611 Peccatel, Georg von (gest. nach 1657).

612 Mecklenburg, Herzogtum.

613 Wien.

614 Frankreich, Königreich.

615 England, Königreich.

616 Abkürzung nicht auflösbar.

617 *Übersetzung*: "Nachricht von Wien aus Frankreich, dass England verzweifelt, [...] aufschiebt."

618 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

619 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

620 wendig machen: rückgängig machen, enden, abwenden, abwehren.

621 *Übersetzung*: "Edelmann"

622 *Übersetzung*: "Nachricht"

623 Schweden, Königreich.

624 Quedlinburg.

625 besorgen: befürchten, fürchten.

626 Bernburg.

627 Goslar.

628 Tractat: Verhandlung.

629 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

630 Rhein, Fluss.

631 Merseburg.

632 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

633 Sachsen, Kurfürstentum.

634 Halle (Saale).

635 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

636 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

637 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

638 überlegen: zu stark belegen.

Sonst wirdt verboten, Morgen *gebe gott* keine pferde auß der Stadt hinauß zu laßen, damit die zurück gehende Croachten, oder die hernachsetzende Schweden sich solcher nicht bemächtigen, noch die Thor occupiren.

2 Rämmeler hat der Bereütter⁶³⁹ heütte einbracht.

18. März 1642

[[195v]]

☉ den 18^{den}: Martij⁶⁴⁰: 1642.

Von Bernburgk nach halle,⁶⁴¹ Vndt also haben sich Jhr[e] Fürstlichen Gnaden im Nahmen Gottes nach dem HauptQuartier zu ziehe[n] resolviret, vndt haben herrn Pfawen, halcken vndt Monsieur⁶⁴² Rindorffen, nebst dero Comitatz an Kutschen vndt Pferden, auch 10 Pferden Convoy vndt einem Wachtmeister mitgenommen, Vnterwegens hinder Cröpzig ist Bodenhausen vndt Junger Werder darzu gestoßen, vndt haben Fürst Ludwigs Fürstliche Gnaden bey Werdershausen Illustrissimj nostrj⁶⁴³ fürstliche Gnaden gewartet, weil dieser es aber nicht gewust, seindt sie Vorüber gefahren, vndt also forth nach Halle zu — — — — 5 Meilen. Allda im guldenen Ringe eingekehret.

Vnterschiedliche advisen haben:

[[196r]]

⁶⁴⁴ ☉ den 18. Martij⁶⁴⁵: 1642.

{Meilen}

Von Bernburg⁶⁴⁶, im Nahmen Gottes, nach dem 5
hauptquartier⁶⁴⁷ zu ziehen resolviret⁶⁴⁸, vndt habe
Caspar Pfau⁶⁴⁹ [,] halcken⁶⁵⁰, vndt Rindorffen⁶⁵¹
, nebst meinen comitatz⁶⁵², an kutzschen
vndt pferden[,], auch 10 pferden convoy⁶⁵³
<Vnder einem wachmeister> mitgenommen,

639 Weckerlin, Balthasar.

640 *Übersetzung*: "des März"

641 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

642 *Übersetzung*: "Herrn"

643 *Übersetzung*: "unserer erlauchtsten"

644 Schreiberwechsel zu Christian II.

645 *Übersetzung*: "des März"

646 Bernburg.

647 "haupt4:tier." steht im Original für "hauptquartier".

648 resolviren: entschließen, beschließen.

649 Pfau, Kaspar (1596-1658).

650 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

651 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

652 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

653 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

vndterwegens, hinder Gröptzig⁶⁵⁴, vndt<ist>
Bodenhausen⁶⁵⁵, vndt der Junge Werder⁶⁵⁶ zu vns
gestoßen, vndt hat der herrvetter Fürst Ludwig⁶⁵⁷
bey Werdershausen⁶⁵⁸, meiner gewartett, wejl
ichs aber nicht gewust, bin ich vorüber gefahren,
vndt so fort nach halle⁶⁵⁹ zu alda im gülden
Ringe eingekehret.

Vnderschiedliche avisen⁶⁶⁰ bekommen, alß sollten die Crabahten⁶⁶¹ aufgeschlagen⁶⁶² worden sejn.
Endlich, ist der Oberste Nicola Baron de Noyelle⁶⁶³ zu mir kommen, mitt bericht, daß zwar in
der vorstadt Quedlinburg⁶⁶⁴, vom Königsmarck⁶⁶⁵ ein einfall, vndt plünderung geschehen. In die
Stadt aber, hette er nicht kommen können. Die brücken werden alhier zu Merseburgk⁶⁶⁶ vndt halt
repariret.

Zu abends aber ist die vbergelegte brücke wieder abgeworfen⁶⁶⁷ worden, <alhier zu halla.>

Rittmeister Rudolf von Trotha⁶⁶⁸, ein allter bekandter hat mich besucht, <ne m'ayant veu, en
plusieurs années⁶⁶⁹.>

Jtem⁶⁷⁰: einer von Berbißdorff⁶⁷¹. Jtem⁶⁷²: Maximilian Wogau⁶⁷³.

19. März 1642

< h > Avis⁶⁷⁴ den 19^{den}: Martij⁶⁷⁵: 1642.

654 Gröbzig.

655 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

656 Werder, Paris von dem (1623-1674).

657 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

658 Werdershausen.

659 Halle (Saale).

660 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

661 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

662 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

663 Noyelle, Nicolas de.

664 Quedlinburg.

665 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

666 Merseburg.

667 abwerfen: abreißen, zerstören.

668 Trotha, Georg Rudolf von (ca. 1585-1647).

669 *Übersetzung*: "nachdem er mich in einigen Jahren nicht gesehen hatte"

670 *Übersetzung*: "Ebenso"

671 Berbisdorff (2), N. N. von.

672 *Übersetzung*: "Ebenso"

673 Wogau, Maximilian (1608-1667).

674 *Übersetzung*: "Nachricht"

675 *Übersetzung*: "des März"

Avis⁶⁷⁶: von *berenburgk*⁶⁷⁷ dergleichen.

{Meilen}

Nacher *Lejptzigk*⁶⁷⁸ von *halle*⁶⁷⁹ <*Berbißdorf*⁶⁸⁰, 5
ist mitgezogen. in den Bierführer eingekehrt.>

*Allerley nova*⁶⁸¹ *alda* gehöret, sonderlich von den *Croachten*.

[[196v]]

*I'ay rencontré des difficültèz, a cause de Tilmann Barwasser*⁶⁸² mais en fin, l'on a trouvé ün
expedient, pour faciliter les affaires comme je croy, que l'effect nous le monstrera.⁶⁸³

Die *avisen*⁶⁸⁴ geben:

Daß *Engellandt*⁶⁸⁵, mitt *Frankreich*⁶⁸⁶ sich wieder das *Parlament*⁶⁸⁷ vereini[gen] wolle, ob schon
die *Königin*⁶⁸⁸ nacher *hollandt*⁶⁸⁹, mitt ihrer *Prince[ßin]*⁶⁹⁰ fortgezogen, welches vor die *Jrländer*⁶⁹¹,
(welche *Dublyn*⁶⁹² solle occupirt haben) ein außgesuchter handel wehre.

*Item*⁶⁹³: das *Frankreich*⁶⁹⁴ nacher *Catalogna*⁶⁹⁵ zu, mit großer Macht, a[uch] *volck*⁶⁹⁶, *geldt*,
munition, *stücken*⁶⁹⁷, auch *Scepter*, *vndt kron*, *marchire*, in *mejnung*, *Spannien*⁶⁹⁸, von *Catalogna*⁶⁹⁹
zu dringen, auch darnach *Meylandes*⁷⁰⁰ sich zu bemächtigen, dörften *abe[r]* wol *vngewiße*
anschläge, oder *spargirte*⁷⁰¹ *zeitungen*⁷⁰² sein.

676 *Übersetzung*: "Nachricht"

677 *Bernburg*.

678 *Leipzig*.

679 *Halle (Saale)*.

680 *Berbisdorff (2), N. N. von*.

681 *Übersetzung*: "Neues"

682 *Barwasser, Tilman (1592-1643)*.

683 *Übersetzung*: "Ich bin wegen Tilmann Barwasser auf Schwierigkeiten gestoßen, aber schließlich hat man dort einen
Ausweg gefunden, um die Sachen zu erleichtern, wie ich glaube, dass es uns die Auswirkung zeigen wird."

684 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

685 *Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649)*.

686 *Frankreich, Königreich*.

687 *England, Parlament (House of Commons und House of Lords)*.

688 *Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra
(1609-1669)*.

689 *Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen)*.

690 *Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660)*.

691 *Irland, Königreich*.

692 *Dublin*.

693 *Übersetzung*: "Ebenso"

694 *Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643)*.

695 *Katalonien, Fürstentum*.

696 *Volk*: Truppen.

697 *Stück*: Geschütz.

698 *Philipp IV., König von Spanien (1605-1665)*.

699 *Übersetzung*: "Katalonien"

700 *Mailand (Milano)*.

701 *spargiren*: ausstreuen, ausbreiten.

Der Tolle Feldtmarsch<Christof> Rantzaw⁷⁰³, sollte zu Paris⁷⁰⁴, einen andern deützschen Obersten, Fettinghauer⁷⁰⁵, im Duel, erschossen haben. <Feldtmarschall Rantzaw⁷⁰⁶ aber, hat mit Obrist Degenfelder⁷⁰⁷ kugeln gewechß[elt.]>

Von der Spannischen⁷⁰⁸ Sjlberflotte, sollten 3 million, vndt drüber, nacher Njederlandt⁷⁰⁹ zu, remittiret⁷¹⁰ worden sein.

Dennemarck⁷¹¹, wehre auch dißgustirt⁷¹², von wegen der Grafschaft Pinnebergk⁷¹³, vndt wollte selbige, auf Ihrer Kayserlichen Mayestät⁷¹⁴ befehli[ch] dem hertzogk Frantz Albrecht von Saxen⁷¹⁵, vngerne abtreten, wollte auch den Kayserlichen⁷¹⁶ Gesandten⁷¹⁷, nicht als ein hertzogk von Hollstej[n] sondern als ein König in Dänemark zu Copenhagen⁷¹⁸, vndt nicht zur Glückst[adt]⁷¹⁹ erwarten. <Tout bransle, en ce Monde.⁷²⁰>

In Indien⁷²¹ sollen die Spannischen, den holländern auch eine Insel Santa [Ca]therina^{722 723} genandt, so mit Engelländern⁷²⁴ besetzt gewesen, abgenommen haben.

[[197r]]

Die Gallera Capitana⁷²⁵ von Malta⁷²⁶, wehre in Scilien⁷²⁷, vor Capo Passaro⁷²⁸ gesuncken, vndt der Spannische⁷²⁹ Admiral⁷³⁰ der Silberflotta⁷³¹ mitt ezlichen millionen vor Calis Malis⁷³². Der

702 Zeitung: Nachricht.

703 Rantzau, Christoph von.

704 Paris.

705 Fettinghauer, N. N. (gest. 1642).

706 Rantzau, Josias von (1609-1650).

707 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

708 Spanien, Königreich.

709 Niederlande, Spanische.

710 remittiren: übersenden.

711 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

712 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

713 Holstein-Pinneberg, Grafschaft.

714 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

715 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

716 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

717 Person nicht ermittelt.

718 Kopenhagen (København).

719 Glückstadt.

720 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt."

721 Westindien.

722 Santa Catalina, Insel.

723 Gemeint ist hier wahrscheinlich die benachbarte und bis 1641 von englischen Freibeutern besetzte Hauptinsel Isla de Providencia.

724 England, Königreich.

725 *Übersetzung*: "Admiralsgaleere"

726 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

727 Sizilien (Sicilia), Insel.

728 Capo Passero.

729 Spanien, Königreich.

730 Person nicht ermittelt.

731 *Übersetzung*: "flotte"

Türgke⁷³³ hette ein auge auf Vngern⁷³⁴, wann er die Moßkowiter⁷³⁵ würde debellirt⁷³⁶ haben. Dörfte auch wol die venediger⁷³⁷ angreifen.

König in Engelland⁷³⁸ wehre mitt dem Parlament⁷³⁹ verglichen.

20. März 1642

○ den 20^{sten}: Martij⁷⁴⁰: 1642.

{Meilen}
 Von Halle, nacher Leiptzig per⁷⁴¹ Schkeüditz. 5

{Meilen}
 Von Leiptzig⁷⁴² nacher Zeitz⁷⁴³ allda 5
 das hauptquartier, des Kayserlichen⁷⁴⁴
 Feldtmarschalcks Piccolominj⁷⁴⁵, dahin ich
 einen Einspänniger⁷⁴⁶ voran geschickt. Graf
 Piccolominj hat mich an der kutzsche, wie ich
 abgeseßen, durch den General Wachmeister,
 Conte de Brouay⁷⁴⁷, annehmen laßen, vndt mich
 an seinem hause, in deß Ertzhertzogs⁷⁴⁸ quartier,
 einlogiret.

Auf den abendt, hat er mich selbst besucht, vndt in meinem losament⁷⁴⁹, mit mir Tafel gehalten.
 Ein herr Reißer von Gera⁷⁵⁰, der Conte de Brouay, der Graf Petazzo⁷⁵¹, der Oberste de Four⁷⁵², vndt

732 Cadiz.

733 Osmanisches Reich.

734 Ungarn, Königreich.

735 Moskauer Reich.

736 debelliren: militärisch besiegen.

737 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

738 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

739 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

740 *Übersetzung*: "des März"

741 *Übersetzung*: "über"

742 Leiptzig.

743 Zeitz.

744 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

745 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

746 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

747 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

748 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

749 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

750 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reißer zu Gera.

751 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte (gest. 1642).

752 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

der Columbo⁷⁵³, mein bekandter, so von den Schwedischen⁷⁵⁴ herüber kommen, wahren mitt daran, vndt es wurde etwas getruncken, auch vielerley discurrirret.

Vor der malzeit, that ich allein mein anbringen, der General Feldtzeugmeister, Conte de Suys⁷⁵⁵, (so der nechste, nachm Feldtmar[schall] war auch mitt darbeym Feldtmarschall im hinein gehen, gienge aber, nac[h] [[197v]] dem er⁷⁵⁶ mich angesprochen, alsobaldt wieder hinauß. Der Feldt[marschall]⁷⁵⁷ erklärete sich wol, aber dilatorisch. Jch war<fande> ihn sonst höflich, vndt daß er die visite⁷⁵⁸ wol aufnahm. Es wurde die gantz[e] Mahlzeit vber, fast von lautter kriegsfactionen⁷⁵⁹ geredet, von dem Savoyschen⁷⁶⁰ kriege anno⁷⁶¹ 1617[,] von der Prager⁷⁶² Schlacht, anno⁷⁶³ 1620 v[ndt] andern erfolgten Schlachten, vor Leiptzig⁷⁶⁴, Lützen⁷⁶⁵, Nördlingen⁷⁶⁶, etcetera Jte[m]⁷⁶⁷ v<s>onderlich vor Didenhoven⁷⁶⁸, da Piccolomini bekandte, es würden sich, fa[st] keine historicj⁷⁶⁹ finden, welche sagen köndten, das einigere Frantz[ösische]⁷⁷⁰ armèen, von deützschen geschlagen worden wehren, daß keine ande[re] nation darbey gewesen, außer diese seine armèe, so er g[e]führet, welche von eitel deützschen Regimentern, vndt comp[agnien] zusammen gebracht worden wehre. Sonst wehre es auch richt[ig] daß keine Frantzösische armèen, die deützschen, ohne zuthun ander[er] deützschen, geschlagen iemals hetten. Il y eust dü mesent[en]dü, a cause du Duc Bernhard de Weymar⁷⁷¹.⁷⁷² Es wurde au[ch] geredet, von Nahmhaften belägerungen, vndt wie in <Brisach⁷⁷³ [,]> Rochelle⁷⁷⁴, in Augspurgk⁷⁷⁵, vndt anderstwo, viel gelitten worden wehre. Jte[m]⁷⁷⁶ von der guten ordnung, so man im Niederländischen⁷⁷⁷ kriege führete.

753 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

754 Schweden, Königreich.

755 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

756 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

757 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

758 *Übersetzung*: "Besuch"

759 Kriegsfaction: militärische Konfrontation.

760 Savoyen, Herzogtum.

761 *Übersetzung*: "im Jahr"

762 Prag (Praha).

763 *Übersetzung*: "im Jahr"

764 Leipzig.

765 Lützen.

766 Nördlingen.

767 *Übersetzung*: "ebenso"

768 Diedenhofen (Thionville).

769 *Übersetzung*: "Geschichtsschreiber"

770 Frankreich, Königreich.

771 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

772 *Übersetzung*: "Es gab ein Missverständnis wegen des Herzogs Bernhard von Weimar."

773 Breisach am Rhein.

774 La Rochelle.

775 Augsburg.

776 *Übersetzung*: "Ebenso"

777 Niederlande (beide Teile).

21. März 1642

» den 21. Martij⁷⁷⁸ : 1642.

heütte seindt die Tractaten⁷⁷⁹, recht angegangen. Jch habe Bodenhausen⁷⁸⁰, vndt Caspar Pfau⁷⁸¹ zum *general* Quartiermeister⁷⁸² geschickt, vnd[t] endli Rittmeister Grave⁷⁸³ ist auch bey ihm gewesen, auch sel[ber] mitt dem *general* Quartiermeister^{784 784} Reiche geredet. Endlich aber erhallten, 1. das das brodt auß Kayserlichen⁷⁸⁶ Magazin, geraichet werden solle. 2. Daß Barby⁷⁸⁷ vns soll helfen eine *compagnie* verpflegen. Nous en eussions peu obtenir deux.⁷⁸⁸ 3. Daß 2 {Groschen} an stadt 4 {Groschen} service⁷⁸⁹, gegeben werden sollen. 4. Jtem⁷⁹⁰: 2 maß⁷⁹¹ bier, loco⁷⁹² 3 {Maß} [bier.] 5. Item⁷⁹³: daß Zerbst⁷⁹⁴ auch soll helfen seinen beytrag thun. 6. Zu Bernburg⁷⁹⁵, soll[en] [[198r]] die durchpaßirenden, vor ihr geldt zehren. 7. So baldt möglich, soll die abführung geschehen. <[8.] futter geben.> <9. Deslogirung⁷⁹⁶ auss den residentzen⁷⁹⁷.> Tous les Officiers ont compassion avec nous, que l'Electeur de Saxe⁷⁹⁸, & l'Archevêchè de Magdeburg⁷⁹⁹ fait si peu, & nous si beaucoup, contre toute proportion.⁸⁰⁰ *general* Piccolominj⁸⁰¹, nach dem er hinauß geritten gewesen, ist wieder zu mir kommen gegen die Mahlzeit. Jch bin ihm alle mal biß an die stiege entgegen gegangen, vndt habe ihn im ab hinweg gehen, biß wieder dahin begleitetet.

778 *Übersetzung*: "des März"

779 Tractat: Verhandlung.

780 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

781 Pfau, Kaspar (1596-1658).

782 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

783 Grave, N. N..

784 "4tiermr." steht im Original für "Quartiermeister".

784 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

786 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

787 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

788 *Übersetzung*: "Wir hätten zwei davon bekommen können."

789 Servis: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

790 *Übersetzung*: "Ebenso"

791 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

792 *Übersetzung*: "anstatt"

793 *Übersetzung*: "Ebenso"

794 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

795 Bernburg.

796 De(s)logirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

797 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Plötzkau; Wörlitz; Zerbst.

798 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

799 Magdeburg, Erzstift.

800 *Übersetzung*: "Alle Offiziere haben Mitleid mit uns, dass der Kurfürst von Sachsen und das Erzbistum Magdeburg so wenig tut und uns gegen jedes gleiche Maß so viel [belastet]."

801 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Bey der Mahlzeit, wahren wiederumb, nach vnß beyden, herr Reüße⁸⁰², Graf Brouay⁸⁰³, der Oberste Caba⁸⁰⁴, Graf Petazzo⁸⁰⁵ vndt Columbo⁸⁰⁶, Bodenhausen⁸⁰⁷ vndt Pfaw⁸⁰⁸ wurden so wol als gestern, mitt an die Tafel gesetzt, nach Piccolomini[.] Jch mußte allein, oben sitzen.

Es gab wieder allerley discours⁸⁰⁹, vom kriege, vndt kriegessachen. Nach der Mahlzeit, nahm Piccolomini einen höflichen abschiedt, von Mir, offerirte sich, nach aller müglicheitt, zu meinen diensten, vndt beklagte, das er nicht helfen köndte, wie gern er wollte. Bahte ihm das beste zuzutrawen, vndt durch den geringsten diener, vnseren anliegen zu entdecken, als sollte willig, vndt gerne pro posse⁸¹⁰ geholfen werden. Nahm es sehr wol auf, daß ich mich also persöhnlich, hette bemühen wollen, vndt ich hette schon proben genug⁸¹¹ Meiner fidelitet⁸¹² gegen dem Kayser⁸¹³, gethan, er wollte es auch noch rühmen, daß er eine solche beständige devotion bey mir fünde, vndt nahm ferrner mit vielen gratulationen einer sehr Trewhertzigen vndt höflichen abscheidt, weil ich nicht leyden wollte, das er noch einmal sollte zu mir kommen. Graf Brouay aber, wurde befehlichet, mir auffzuwartten.

[[198v]]

Nach diesem, kahn der herr Reüße⁸¹⁴ auch zu mir, besuchte mich, vnd[t] nahm abschiedt. Columbo⁸¹⁵ hat mich vormittags besucht, vndt entrete[nirt]⁸¹⁶ [.] Jch eilete desto mehr von hinnen, weil der hertzog von [Al]tenburg⁸¹⁷ sollte anhero⁸¹⁸ kommen, vndt mein quartier haben.

Ritte derowegen, von Zeitz nach Pegaw⁸¹⁹ — 2½ [[{Meilen}]] der Graf Brouay⁸²⁰, welcher sein quartier allda hat, ritte mitt mir, vndt ließ mich wol logiren vndt tractiren⁸²¹. Der Freyherr von Beauregard⁸²², deß Conte de Saint Julian⁸²³ vetter, kahn mir entgegen, alß Obrist wachtmeister, mit etzlicher Reütereey.

802 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reuß zu Gera.

803 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

804 Caba von Caberg, Johann Philipp (gest. 1643).

805 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte (gest. 1642).

806 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

807 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

808 Pfau, Kaspar (1596-1658).

809 *Übersetzung*: "Reden"

810 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

811 genug: genug.

812 Fidelitet: Treue.

813 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

814 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reuß zu Gera.

815 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

816 entreteniren: unterhalten.

817 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II., Herzog von (1603-1669).

818 Zeitz.

819 Pegau.

820 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

821 tractiren: bewirten.

822 Laurent, Philippe-Guillaume du.

823 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

Vber Tisch, aßen diese beyde mitt mir, der General wachtmeister vndt sein<obgedachter> Oberster wachtmeister, vom leibregiment des Ertzhertzogs⁸²⁴, wie auch etzliche von meinen leütten, vndt wahren von sehr guten<R> conversation.

Gestern gedachte *general Piccolominj*⁸²⁵ auch vndter andern, er hielte hertzog Bernhardten⁸²⁶ vor den größten vndt besten Capitan[o]⁸²⁷ so zu vnseren zeitten gelebt hette, mà lo teneva poj an[co] per un capitalissimo nemico dj casa d'Austria⁸²⁸, quale n[on] voleva quietarsj, se non haveva ripreso l'Elettorat[o] di Sassonia⁸²⁹ etcetera e che si de<j>cevano molte menzogne alla Cor[te] Imperiale di credere che voleva accommodarsj con la rendit[a] dj Briesac⁸³⁰ a che proposito, a che fine, che provecho ne ritornere all'Imperatore⁸³¹, se rendesse il Palatinato⁸³², perche dunque verebbe fatto tantj annj la guerra,<?> forse per niente⁸³³ darauß sehe ich, daß man hertzog Berndten wenig gutes zugetra[wet] [[199r]] vndt auch von restitution der Pfaltz⁸³⁴ nicht hören wollte. Jedoch wurde viel vndt oft, auf einen guten frieden getruncken.

Er⁸³⁵ sagte auch 3 personen wehre diß Jahr, der Todt prophezeyet, dadurch friede werden sollte, noch diß Jahr. Den pabst⁸³⁶ vndt Franckreich⁸³⁷, so ich erriehte, läugnete er nicht, den dritten wollte er nicht melden.

Alß ich regem Gallia⁸³⁸ lobte, daß er vor seine person, ein guter herr wehre, vndt daß alle Schuldt dem Cardinal⁸³⁹, vndt seinen ministris⁸⁴⁰ gegeben würde, sagte er: der König wehre doch sehr Rachgierig. Jch regerirte⁸⁴¹: große Potentaten verglichen sich noch wol, sonderlich so nahe verwandten, Schwäger, vndt freünde wie der Kayser⁸⁴², der König in Frankreich vndt König in Spanien⁸⁴³ wehren, dieses beiahete er auch, vndt sagte: er möchte wüntzchen, das hertzog

824 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

825 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

826 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

827 *Übersetzung*: "Kriegsheld"

828 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

829 *Übersetzung*: "aber er hielt ihn dann auch für den hauptsächlichsten Feind des Hauses Österreich, welcher sich nicht beruhigen wolle, wenn er nicht die Kurwürde von Sachsen zurückerobert habe"

830 Breisach am Rhein.

831 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

832 Pfalz, Kurfürstentum.

833 *Übersetzung*: "und dass sie sich am kaiserlichen Hof viele Lügen sagten, um zu glauben, dass er sich mit dem Einkommen von Breisach zufrieden geben, zu was für einem Vorhaben, zu was für einem Zweck, was für einem Gewinn [er] zum Kaiser zurückkehren wollte, wenn er die Pfalz zurückgäbe, warum habe er nun so viele Jahre Krieg geführt? Vielleicht für nichts"

834 Pfalz, Kurfürstentum.

835 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

836 Urban VIII., Papst (1568-1644).

837 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

838 *Übersetzung*: "den König von Frankreich"

839 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

840 *Übersetzung*: "Ministern"

841 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

842 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

843 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Berndt⁸⁴⁴ oder andere <Fürsten> hetten den König in Schweden⁸⁴⁵, nicht so sehr angehangen, sondern wehren so devot dem Kayser gewesen, wie Jch, so wehre es beßer im Reich⁸⁴⁶ gestanden.

Item⁸⁴⁷: es wehre itzt viel beßer<schweher> krieg zu führen, alß zu des Fridländers⁸⁴⁸ zeitten, da alles vollauf gewesen, vndt an itzo er selbst, ia alle generalspersonen, vor ihr geldt zehren müßten, die soldatesca vbel tractirt⁸⁴⁹ würde, gleichwol hielte er gut Regiment, ob man ihm schon in eine[r] Stadt 20000 Strich⁸⁵⁰ getreydigs, zu proviantirung des Kayserlichen⁸⁵¹ kriegsvolcks, abgeschlagen, auch vmbs geldt zukommen zu laßen. (ie croy que c'est Lipsie^{852 853}) Er wollte seinen halß zu pfande setzen, wenn ihm der Kayser nur 5 Monat Soldt gebe vors volck⁸⁵⁴, es sollte gut Regiment gehalten werden, daß sich keiner zu beschwehren. [[199v]] Jch hette ia wol gesehen, wie schön alle felder, zwischen hier⁸⁵⁵, vnd[t] Leiptzig⁸⁵⁶, bestellet gewesen, vndt wie guten friede[n] das sie vor den Soldaten (denen Sie doch so wenig zu willen wüßten) hetten. Je voy bien qu'en l'Electorat⁸⁵⁷ & en l'Archeveschë⁸⁵⁸ on traite les soldats fort rüement. Mesme les paysans les tüent, quand ils vont au fourra[ge.]⁸⁵⁹

Er⁸⁶⁰ erwehnte wann die Schweden⁸⁶¹ kähmen, vndt etzliche hundert pferde wegnehmen, wie an itzo zu Quedli[n]burgk⁸⁶² geschehen, (alda nicht allein die vorstadt, sondern auch die Stadt, geplündert, vndt geschätzt⁸⁶³ worden) so schiene es, das man es lieber sich wegnehmen ließe[,] als den Kayserlichen⁸⁶⁴ das geringste geben, noch zu willen sein. Darauß geringe affection⁸⁶⁵ zu spüren, noch dennoch wollt[e] er als freündt die länder beschützen, vndt nicht wie fei[ndt] verderben, welches sonsten den Schweden bequehmer we[hre,] wenn sie in die länder kähmen, alles wegraubten, ma[n] ein solches auch vorher sehe, vndt gleichwol ꝛ darumb nicht wegnehmen dörfte⁸⁶⁶ laßen, was man doch wüßte das dem feinde zu theil werden würde.

844 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

845 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

846 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

847 *Übersetzung*: "Ebenso"

848 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

849 tractiren: behandeln.

850 Strich: Hohlmaß (für Getreide und Mehl).

851 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

852 Leipzig.

853 *Übersetzung*: "ich glaube, dass es Leipzig ist"

854 Volk: Truppen.

855 Zeit.

856 Leipzig.

857 Sachsen, Kurfürstentum.

858 Magdeburg, Erzstift.

859 *Übersetzung*: "Ich sehe wohl, dass man im Kurfürstentum und im Erzbistum die Soldaten sehr hart behandelt. Selbst die Bauern töten sie, wenn sie auf Fütterung gehen."

860 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

861 Schweden, Königreich.

862 Quedlinburg.

863 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

864 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

865 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

866 dürfen: müssen.

Also wehre solcher gestaltt der *Kayserlichen* condition viel schwehrrer, denn der andern.

Graf Gallaas⁸⁶⁷ hette stadtliche gelegenheitt, vndt in di[e] 60000 {Thaler} vndt drüber iährliches einkommens vom Kayser⁸⁶⁸ bekomme[n] ohne was ihm seine Patrimonialgühter⁸⁶⁹ eintrügen.

Ce soir m'a esté en quelque sorte mal encontreux.⁸⁷⁰

22. März 1642

[[200r]]

σ den 22. Martij⁸⁷¹ : 1642.

Von Pegaw⁸⁷² auß, hat ich der *general* {Meilen} 2½
 wachmeister⁸⁷³ vndt die gesterigen cavagliers⁸⁷⁴,
 wieder begleitet, ein stück weg, hernachmalß
 aber, ihren abschied genommen. Vndt bin Jch
 vollends nach hall⁸⁷⁵ fortgeritten

heüte frühe lernte mir erst der *general* wachmeister in beysein des Barons de Beauregard⁸⁷⁶, wie man ein pferdt, in ¼ stunde, zum schießpferdt⁸⁷⁷ abrichten könne. Es kahn auch sein *Obrist leutnant*⁸⁷⁸ vndt ein *Rittmeister* auch andere offizierer herbey, mich anzusprechen.

23. März 1642

ϕ den 23. Martij⁸⁷⁹ :

Von Berbißdorf⁸⁸⁰, Wogaw⁸⁸¹, vndt andern {Meilen} 5
 abschiedt genommen, wie auch darnach

867 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

868 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

869 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).

870 *Übersetzung*: "Dieser Abend ist mir in gewisser Weise unglücklich gewesen."

871 *Übersetzung*: "des März"

872 Pegau.

873 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

874 *Übersetzung*: "Edelleute"

875 Halle (Saale).

876 Laurent, Philippe-Guillaume du.

877 Schießpferd: zur Jagd abgerichtetes Pferd.

878 Person nicht ermittelt.

879 *Übersetzung*: "des März"

880 Berbisdorff (2), N. N. von.

881 Wogau, Maximilian (1608-1667).

Bodenhausen⁸⁸² (apres quelque dèsgoust⁸⁸³) vndt dem iungen Werder⁸⁸⁴, vnferne von Gröptzig⁸⁸⁵, a Dieu⁸⁸⁶ gesagt, alß wir nacher Bernburgk⁸⁸⁷, von hall⁸⁸⁸, post jentaculum⁸⁸⁹ fuhren.

Bey Zeptzig⁸⁹⁰ ist Mir Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁸⁹¹ auf dem kleinen hollsteinischen wägelein begegnet.

Viel verworrene händel, sonderlich wegen deß groben Manßfeldischen⁸⁹² commendanten⁸⁹³, vor mir gefunden, <Item⁸⁹⁴: etzliche schreiben.>

Caspar Pfawen⁸⁹⁵, auch in gnaden dimittiret⁸⁹⁶.

24. März 1642

[[200v]]

¶ den 24. Martij⁸⁹⁷: 1642. ¶ ¶

J'ay rüminè en ma teste les ennuy, que m'a don[nè] en ce voyage, l'arrogance, ignorance, & malice de quelqu'ün. Dieu vueille reprimer, & deprimer, jusqu'a üne serieuse repentance & componction, tous mes ennemis, secrets, & ouverts.⁸⁹⁸

Caspar Pfaw⁸⁹⁹, vndt Halcke⁹⁰⁰ wahren meine gäste zu Mittage.

Nachmittags bin ich mitt *Meiner herzlieb(st)en* Gemahlin⁹⁰¹, hinauß nacher Grähna⁹⁰² gefahren, vndt haben mitt herrnvettern Fürst Augusto⁹⁰³, vndt *seiner* gemahlin⁹⁰⁴, vns *freundlich* vnderredet,

882 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

883 *Übersetzung*: "nach einigem Widerwillen"

884 Werder, Paris von dem (1623-1674).

885 Gröbzig.

886 *Übersetzung*: "Lebewohl"

887 Bernburg.

888 Halle (Saale).

889 *Übersetzung*: "nach dem Frühstück"

890 Zepzig.

891 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

892 Mansfeld.

893 Weiß, Karl (gest. 1644).

894 *Übersetzung*: "ebenso"

895 Pfau, Kaspar (1596-1658).

896 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

897 *Übersetzung*: "des März"

898 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf über die Unannehmlichkeiten gegrübelt, die mir auf dieser Reise der Hochmut, [die] Unwissenheit und Böswilligkeit von jemandem zugefügt hat. Gott wolle bis zu einer ernsthaften Reue und [einem ernsthaften] Nagen des Gewissens alle meine heimlichen und offenen Feinde zurückhalten und schwächen."

899 Pfau, Kaspar (1596-1658).

900 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

901 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

902 Gröna.

Meine Schwestern⁹⁰⁵, vndt Töchter⁹⁰⁶, auch seine Töchter⁹⁰⁷, fuhren auch mitt dahjn, zur conferentz, vndt zogen darnach wieder voneinander, mitt in schönem wetter.

Jch hatte heütte vormittages, dem Baron de Soye⁹⁰⁸, meine mitgebrachte verschloßene ordonantzen⁹⁰⁹, an ihn, vndt an den Obristen Spiegel⁹¹⁰, durch Tobiaß⁹¹¹, insinuir⁹¹², welcher sich höchlich bedanckt, aber alß baldt auf den abwesenden Obristen Spiegel, sich beworfen⁹¹³, gleichwol demselben, einen bohten auf Deßaw⁹¹⁴, nachgeschicktt.

Vom gefangenen Principe di Braganza⁹¹⁵, sagte ~~Obrist Spiegel~~ <Piccolominj⁹¹⁶> nähermals⁹¹⁷, er hette vbel gethan, das er nicht endtflohen wehre, damals, als er wehre gewarnet worden, vndt es wol hette thun können, [[201r]] zwar auf seine vnschuld, sich verlaßende, dann er⁹¹⁸ möchte wol ein + darvor machen, daß er sein lebetag nicht loßkommen würde, ia er möchte es vor ein glück hallten, wann er noch mit ruhe lange zeitt gefangen sitzen dörfte. Bassompierre⁹¹⁹ wehre auch vom Cardinal de Richelieu⁹²⁰ in der gefängnüß gesetzt worden, nicht darumb daß er gesündiget hette, Sondern darumb daß er hette sündigen, vndt schäden thun mögen. Solches brächte die Ragion dj stato⁹²¹, mitt sich.

Item⁹²²: daß der Conte Colorado⁹²³, gute erwüntzschte herrliche sache, zu Prag⁹²⁴ hette. Lebte in allen deliciis⁹²⁵. Wehre sehr reich, vndt ein groß Prior, von Malta⁹²⁶, im Königreich Böhmen⁹²⁷.

903 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

904 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

905 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

906 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

907 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

908 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

909 Ordinananz: Befehl, Anordnung.

910 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

911 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

912 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

913 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

914 Dessau (Dessau-Roßlau).

915 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

916 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

917 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

918 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

919 Bassompierre, François de (1579-1646).

920 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

921 *Übersetzung*: "Staatsräson"

922 *Übersetzung*: "Ebenso"

923 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

924 Prag (Praha).

925 *Übersetzung*: "ergötzlichen Dingen"

926 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

927 Böhmen, Königreich.

Kayser Rudolf⁹²⁸ deßen page er gewesen, hette ihn auß der Tauffe gehalten, vndt alsobaldt, zum phtengeschencke mit einer Compterey⁹²⁹ des Johanniter Ordens, so 6000 {Kronen} einzukommen, begnadiget, darnach wehre das stadtliche Großpriorat darzu gekommen, vndt er hette auch seine gühter, sonst zu wege gebracht. hieß auch nachm Kayser, Rudolphus.

Diesen abendt hats lieblich geregenet, Gott lob, wirdt das graß hervor bringen, vndt die fourrage⁹³⁰ verhoffentlich befördern.

<Il y a ün an, que je faillis a rompre le col, a courre des lievres.⁹³¹>

25. März 1642

[[201v]]

♀ den 25. Martij⁹³²: 1642.

<(Somnia terrifica, conjunctim⁹³³ gehabt.)>

heütte auf Mariæ verkündigung⁹³⁴, seindt wir vormittages, conjunctim⁹³⁵ zur kirche kommen.

Extra zu Mittage, halcke⁹³⁶, vndt Erlach⁹³⁷.

Mà tū perfido cieco; Mj chiamj a scherzar teco; Ed ecco scherzo, e con la man tj sferzo, Ti corro e ti percuoto, Ne tū t'aggirj a voto, O cieco amore? perche libero hò il cuore.^{938 939}

Nachmittags, mitt den Schwestern⁹⁴⁰, in die kirche. perge⁹⁴¹

Postea⁹⁴² in garten, vndt als wir im kleinen Rundel gestanden, hat vnß der General wachmeister⁹⁴³ so in dem Mühlplatz gestanden, vndt seine pferde getummelt⁹⁴⁴, von weitem gar höflich salutiret. Sie sollen im vfbruch begriffen seyn.

928 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

929 Groß Tinz (Tyniec nad Sleza), Komturei.

930 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

931 *Übersetzung*: "Vor einem Jahr, dass ich mir auf Hasenjagd beinahe den Hals brach."

932 *Übersetzung*: "des März"

933 *Übersetzung*: "Schreckliche Träume gemeinschaftlich"

934 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

935 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

936 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

937 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

938 *Übersetzung*: "Aber du tückischer Blinder / Nennst du mich, um mit dir zu scherzen / Und siehe, das ist der Scherz, / Und mit der Hand peitsche ich dich, / Jage ich dich und schlage ich dich, / Und treibst du dich nicht nach Wunsch herum, / Oh blinde Liebe? / Wozu, Freier, habe ich das Herz."

939 Lückenhaftes Zitat aus dem 3. Akt, 2. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

940 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

941 *Übersetzung*: "usw."

942 *Übersetzung*: "Später"

943 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

Man gibt vor, es seye die Schwedische⁹⁴⁵ armèe getheilt worden, also daß die deützschen nach<wieder> hertzogk Frantz Albrecht⁹⁴⁶ zu, gegangen die Schlesjsche⁹⁴⁷ armèe zu attaquiren, die Schweden aber, nach dem Rhein⁹⁴⁸ zu. Gott gebe den wahren effect.

Ohne zweifel werden diese völcker⁹⁴⁹ baldt hernach folgen.

26. März 1642

[[202r]]

h den 26. Martij⁹⁵⁰: 1642.

Reiteratio⁹⁵¹ der zeittung⁹⁵², daß die Schweden⁹⁵³ fortt vber die Elbe⁹⁵⁴ wehren. Wirdt auch vom general wachmeister, Baron de Soye⁹⁵⁵ bekräftiget.

Extra: halcke⁹⁵⁶ zu Mittage. Zu abends: *Doctor Mæchovius*⁹⁵⁷.

Andere avisen⁹⁵⁸, alß sollte *general Major Königsmarck*⁹⁵⁹ mitt 2 *mille*⁹⁶⁰ pferden, vndt etzlicher infanterie, nach der Weeser⁹⁶¹ marchiret sein, der General DorstenSohn⁹⁶² aber, mitt der vbrigen cavallerie, vndt Fußvölckern⁹⁶³, auf Werben⁹⁶⁴ gegangen, vndt zu Seehausen⁹⁶⁵, eine brügke vber die Elbe, legen ließe. Wehre gut vor vnß.

Avis⁹⁶⁶ von Cöhten⁹⁶⁷, vom herrnvetter *Fürst Ludwig*⁹⁶⁸ auch daß die Schwedischen fortt, vber die Elbe giengen.

944 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

945 Schweden, Königreich.

946 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

947 Schlesien, Herzogtum.

948 Rhein, Fluss.

949 Volk: Truppen.

950 *Übersetzung*: "des März"

951 *Übersetzung*: "Wiederholung"

952 Zeitung: Nachricht.

953 Schweden, Königreich.

954 Elbe (Labe), Fluss.

955 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

956 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

957 Mechovius, Joachim (1600-1672).

958 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

959 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

960 *Übersetzung*: "tausend"

961 Weser, Fluss.

962 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

963 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

964 Werben (Elbe).

965 Seehausen (Altmark).

966 *Übersetzung*: "Nachricht"

967 Köthen.

968 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Der König in Engellandt⁹⁶⁹ wehre mitt dem Parlament⁹⁷⁰ noch nicht eines. Sie schreiben ihm immer härtere conditiones⁹⁷¹ vor.

Die Königin⁹⁷² aber, vndt ihre Princeßin Maria⁹⁷³, wehre im haag⁹⁷⁴ gewiß angelanget, vndt stadtllich gehalten. Beklagte sich, daß Sie weder Gott, noch Menschen dienen köndte in ihrem Reich⁹⁷⁵. Gott nicht, weil man ihr das exercitium⁹⁷⁶ nehme, vndt keinen papisten vmb Sie leiden möchte. Den Menschen nicht, weil Sie vor keinen mehr, intercediren dörrffte.

[[202v]]

Die r<R>ebellischen Jrrländer⁹⁷⁷, sollen zjmliche progre[ß] thun, vndt gantze Städte erobern.

Die Differentzen, zwischen dem Pabst⁹⁷⁸, vndt Parma⁹⁷⁹ seyen noch nicht accommodirt⁹⁸⁰.

König in Frankreich⁹⁸¹ marchirt nach Narbona⁹⁸², mitt einem Mächtigen heerzugk, auf Catalogna⁹⁸³, zu gehen.

Die Staden⁹⁸⁴ haben dem Printzen von Vranien⁹⁸⁵, 50 mille⁹⁸⁶ {Gulden} Jährlicher pension⁹⁸⁷ mehr als sonsten zu geben verwilliget, damit der Junge Printz von Vranien⁹⁸⁸ desto beßer hofhalten könne, mit seiner Melady⁹⁸⁹ Marie⁹⁹⁰.

In Engellandt⁹⁹¹, werden viel gubernamenten⁹⁹², nach willen deß Parlaments⁹⁹³, verwechßelt⁹⁹⁴, vndt alle bischoffe vndt Papisten außgeschlossen auß dem Parlament. *et cetera* welches letzere[!], der König⁹⁹⁵ selbst, soll vndterschrieben, vndt bekräftiget haben, zwar etwaß vngerne. *et cetera*

969 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

970 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

971 *Übersetzung*: "Bedingungen"

972 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

973 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

974 Den Haag ('s-Gravenhage).

975 England, Königreich.

976 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

977 Irland, Königreich.

978 Urban VIII., Papst (1568-1644).

979 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

980 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

981 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

982 Narbonne.

983 Katalonien, Fürstentum.

984 Niederlande, Generalstaaten.

985 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

986 *Übersetzung*: "tausend"

987 Pension: Kostgeld.

988 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

989 *Übersetzung*: "Mylady"

990 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

991 England, Königreich.

992 Gubernament: Regierung, Herrschaft.

993 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

994 verwechseln: auswechseln, eine Änderung mit etwas vornehmen, durch etwas anderes ersetzen.

Der Medicus, *Doctor* Brandt^{996 997} ist bey mir gewesen, vndt hatt mir allerley jucunda⁹⁹⁸ vndt adversa⁹⁹⁹ referiret.

27. März 1642

[[203r]]

☉ den 27. Martij¹⁰⁰⁰: 1642.

Diese Nacht ist die Wolfgangskirche von den Montecuculischen Reüthern geplündert, vndt etzliche wispel¹⁰⁰¹ rogken, vndt haber darauß gestohlen worden.

Gestern hats bey Zeptzig¹⁰⁰² einen Scharmützel gegeben, wegen der Schafe, vndt ist ein Reüther darüber, von vnsern leüthen, sehr beschädiget worden.

Diesen Morgen, seindt vnsre Reüther, vom Montecuculischen Regiment, alle aufgebrochen, nebenst ihren officirern, nachm rendezvous¹⁰⁰³ zu, vmb Cöhten¹⁰⁰⁴, zu marchiren. Ob sie nun gantz aufbrechen sollen, (weil der feindt¹⁰⁰⁵ sich movirt¹⁰⁰⁶) oder etwan geldt entpfangen werden wir baldt erfahren.

heütte frühe, habe ich meine Rächte vndt Beampte zusammen geschickt, in praesentia¹⁰⁰⁷ Caspar Pfau¹⁰⁰⁸ eine rechte eintheilung der contribution abermals zu machen, damit sich keiner, vor dem andern zu beschwehren, wiewol sich der status¹⁰⁰⁹ des vermögens, vndt vnvermögens, offt endert.

Vormittages conjunctim¹⁰¹⁰, in die predigt, vorm berge¹⁰¹¹, Magister Saxens¹⁰¹².

[[203v]]

Extra: zu Mittage: Halcke¹⁰¹³, vndt Erlach¹⁰¹⁴ [.]

995 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

996 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

997 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

998 *Übersetzung*: "erfreuliche"

999 *Übersetzung*: "ungünstige Sachen"

1000 *Übersetzung*: "des März"

1001 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1002 Zepzig.

1003 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

1004 Köthen.

1005 Schweden, Königreich.

1006 moviren: bewegen, sich regen.

1007 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1008 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1009 *Übersetzung*: "Stand"

1010 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1011 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1012 Sachse, David (1593-1645).

1013 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1014 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

¹⁰¹⁵ Extract Schreiben auß Cöthen ¹⁰¹⁶ Vom 27. Martij ¹⁰¹⁷. An dem gänzlichen Auffbruch der Schwedischen ¹⁰¹⁸ Armee, ist nicht zu zweiffeln, denn es nicht allein der hamburger ¹⁰¹⁹ bothe, welchen General Torsten Sohn ¹⁰²⁰ 3 tage in seinem lager bey sich behalten, damit nichts davon kundt würde außgesaget, Sondern es hatt auch *herr* Obrist leutenant Knoche ¹⁰²¹ solches per posta ¹⁰²², anhero ¹⁰²³ berichtet. Es ist aber der gantze march zue Sandau ¹⁰²⁴ Vber die Elbe ¹⁰²⁵ gangen. Königsmarck ¹⁰²⁶ ist zwar mit 2000 Pferden zurücke ¹⁰²⁷ stehen blieben, Alß ob er nach der Weser ¹⁰²⁸ gewolt. Jst aber nur eine finte gewesen, Denn er zu letzt auch vber die Schiffbrücke gangen. Die Schiffbrücke haben sie per stratagema ¹⁰²⁹ zu Dömitz ¹⁰³⁰ vorbey gebracht: Denn Regiment haben auff der einen seite, zue Dömitz müßen anfallen, Vnter deßen ist die brücke auff dem Waßer ohne schaden, vorbey kommen. Der volle march soll nun nach der Schlesien ¹⁰³¹ gehen. *perge* ¹⁰³²

¹⁰³³ Nachmittags, wieder in die kirche, cum sororibus ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵.

Avis ¹⁰³⁶: daß es gewiß daß die Schwedische armèe vber die Elbe marchirt, Königsmarck wehre den 23. huius ¹⁰³⁷ abends vmb 7 vhr, nach Flechting ¹⁰³⁸ kommen, den 24. Halvensleben ¹⁰³⁹ quittirt ¹⁰⁴⁰, die kirche geplündert, vndt alles auf Gardeleben ¹⁰⁴¹ gegangen, woselbst das häuptquartier gewesen. Gott gebe, daß sie nicht baldt wiederkommen.

1015 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1016 Köthen.

1017 *Übersetzung*: "des März"

1018

1019 Hamburg.

1020 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1021 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1022 *Übersetzung*: "über die Post"

1023 Bernburg.

1024 Sandau (Elbe).

1025 Elbe (Labe), Fluss.

1026 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1027 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1028 Weser, Fluss.

1029 *Übersetzung*: "durch Kriegslist"

1030 Dömitz.

1031 Schlesien, Herzogtum.

1032 *Übersetzung*: "usw."

1033 Schreiberwechsel zu Christian II.

1034 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1035 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1036 *Übersetzung*: "Nachricht"

1037 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1038 Flechtingen.

1039 Haldensleben (Alt- und Neuhaldensleben).

1040 quittiren: verlassen.

1041 Gardelegen.

Die lüneburgischen¹⁰⁴² Tractaten¹⁰⁴³, werden vor richtig gehalten, vndt gehet der ruff, Wolfenbüttel¹⁰⁴⁴ werde nach abzug der Schweden ehistes quittirt werden.

28. März 1642

[[204r]]

» den 28^{sten}: Martij¹⁰⁴⁵: 1642.

Die Reütter des Montecuculj¹⁰⁴⁶, seyndt gestern gar vnnütze gewesen, weil ich ihnen die verpflegung mindern helfen, vndt haben zimlich gedrowet. Aber von drowen, stirbt man nicht.

On a aussy incité le Colonel Spiegel¹⁰⁴⁷ contre moy.¹⁰⁴⁸ (sans doute, quelqu'un de mes malvueillans¹⁰⁴⁹)

<Adam> Bidersee¹⁰⁵⁰ den allten, habe ich nacher Ballenstedt¹⁰⁵¹ geschickt, die Oeconomica¹⁰⁵² zu besichtigen. Kersten¹⁰⁵³ ist mittgesendet. Gott gebe mir glück, <zu allen theilen.>

Den CammerRaht Doctor Mechovium¹⁰⁵⁴ bey mir gehabt.

Postea¹⁰⁵⁵, ist der hofraht von Cöhten¹⁰⁵⁶ Schuemacher¹⁰⁵⁷ bey mir erschienen, auf hiesige<r>¹⁰⁵⁸ angestellte<n> zusammenkunft nomine principis¹⁰⁵⁹ suj¹⁰⁶⁰, sich zu præsentiren.

Ich bin hinauß hetzen geritten, 2 hasen gefangen, vndt mitt dem Dietrichstainer, einen guten fall gethan.

Der Præsident¹⁰⁶¹, vndt gesampter herrschaft¹⁰⁶² abgeordnete, haben sich in der Cantzeley berathen, vndt alles wol außgerichtet, wie ich dann an general Piccolominj¹⁰⁶³, vndt an die Obersten, in Meinem Nahmen, schreiben werde.

1042 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

1043 Tractat: Verhandlung.

1044 Wolfenbüttel.

1045 *Übersetzung*: "des März"

1046 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1047 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1048 *Übersetzung*: "Man hat auch den Oberst Spiegel gegen mich aufgehetzt."

1049 *Übersetzung*: "ohne Zweifel jemand von meinen Boshaften"

1050 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

1051 Ballenstedt.

1052 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1053 Leonhardt, Christian.

1054 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1055 *Übersetzung*: "Später"

1056 Köthen.

1057 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1058 Bernburg.

1059 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1060 *Übersetzung*: "im Namen seines Fürsten"

1061 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Sie die Officirer seindt sonst disgustirt¹⁰⁶⁴, weil ihnen der vnderhalt, etwas geschmählert worden. heütte seindt 5 guter bürgerpferde, außgespannet worden. Il semble par connivence des Officiers.¹⁰⁶⁵

[[204v]]

Der Oberste Werder¹⁰⁶⁶, ist auch anhero¹⁰⁶⁷ kommen, nebst den Deßawischen¹⁰⁶⁸ Rächten, inmaßen dann auch, die Zerst[isch]en¹⁰⁶⁹ vndt Cöthnischen¹⁰⁷⁰, erschienen.

Die Zerst[isch]en haben berichtet, es hetten die Schwedische¹⁰⁷¹ quartiermeister¹⁰⁷² von 30 Regimentern, quartier in Brandenburg¹⁰⁷³ zu machen, begehrt. Sperreütter¹⁰⁷⁴, wehre auch schon hinüber ihnen zu begegnen.

Der vergleich zwischen Meiner Muhme, der von hanaw¹⁰⁷⁵, vndt dem herrn von Fleckenstain¹⁰⁷⁶, hanawischen¹⁰⁷⁷ vormundt, ist mir zugeschicktt, vndt wir vmb assistentz ersucht worden. Gehet noch wol hin, vndt ist den vnderthanen, die reformirte Religion versichert worden.

On a fort louè mon voyage vers Piccolomini¹⁰⁷⁸, comme tresprofitable, au bien publicq, de ceste Principauté¹⁰⁷⁹.¹⁰⁸⁰

J'ay aussy veu aujourd'huy le lieu, ou le bon George Hauboldt d'Einsiedel¹⁰⁸¹, s'est noyè, par trop grande mèsgarde, & nonchalance des cochers. Dieu le leur vueille pardonner.¹⁰⁸²

1062 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1063 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1064 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1065 *Übersetzung*: "Es scheint mit heimlichem Einverständnis der Offiziere."

1066 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1067 Bernburg.

1068 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1069 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1070 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1071 Schweden, Königreich.

1072 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1073 Brandenburg an der Havel.

1074 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1075 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

1076 Fleckenstein-Dagstuhl, Georg II. von (1588-1644).

1077 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von (1623-1685).

1078 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1079 Anhalt, Fürstentum.

1080 *Übersetzung*: "Man hat meine Reise zu Piccolomini als dem öffentlichen Wohl dieses Fürstentums sehr nutzbringend gelobt."

1081 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

1082 *Übersetzung*: "Ich habe heute auch den Ort gesehen, wo der gute Georg Haubold von Einsiedel aus zu viel Unachtsamkeit und Nachlässigkeit der Kutscher ertrunken ist. Gott wolle es ihnen vergeben."

Il semble, que combien que j'aye fait beaucoup, pour le pays, si est ce qu'on veut aneantir nos residences¹⁰⁸³, & villes, pour trois ou 4.^e nobles, quj desirent se conserver, ¶ quand tout le reste, iroit sans dessus dessous.¹⁰⁸⁴

29. März 1642

[[205r]]

σ den 29. Martij¹⁰⁸⁵ : 1642.

<Windig wetter.>

heütte haben vnserre conventicularen¹⁰⁸⁶ wiederumb eine session¹⁰⁸⁷ in der Cantzeley gehalten. Der Præsident¹⁰⁸⁸ hat Fürst Augusti¹⁰⁸⁹ stelle vertreten, der Schuemacher¹⁰⁹⁰ Fürst Ludwigs¹⁰⁹¹, der Junge Börstel¹⁰⁹², vndt Geese¹⁰⁹³ Fürst Johann Casimirs¹⁰⁹⁴, Doctor Mechovius¹⁰⁹⁵ aber die meynige. Oberste Werder¹⁰⁹⁶, alß vndter Director, ist auch mitt darbey gewesen.

Man will die officirer, vndt Soldaten, nicht offendiren¹⁰⁹⁷, vndt soll der neue vndterhalt oder verpflegung, so ich vom 21. Martij¹⁰⁹⁸ an zu rechnen, erhalten, gutwillig, oder muhtwillig, theilß, auß vnnöhtiger furcht der Soldaten drowwortt, theilß auß einem sonderbahren bedencken, so nicht viel taug, allererst dem lande¹⁰⁹⁹ zu schaden, vom 1. Aprilis¹¹⁰⁰, angehen.

On dit, que le Colonel Spiegel¹¹⁰¹ s'est plaint, que je l'eusse accusè auprès de Piccolominj¹¹⁰², ce quj n'est pas.¹¹⁰³ Conscientia mille testes!¹¹⁰⁴

1083 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Plötzkau; Wörlitz; Zerbst.

1084 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es, obgleich ich viel für das Land getan habe, so ist, dass man unsere Residenzen und Städte dem Erdboden gleichmachen kann wegen drei oder vier Adligen, die sich zu erhalten begehren, wenn der ganze Rest drunter und drüber gehen würde."

1085 *Übersetzung*: "des März"

1086 Conventicular: Teilnehmer einer Versammlung.

1087 Session: Sitzung.

1088 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1089 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1090 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1091 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1092 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1093 Gese, Bernhard (1595-1659).

1094 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1095 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1096 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1097 offendiren: beleidigen, kränken.

1098 *Übersetzung*: "des März"

1099 Anhalt, Fürstentum.

1100 *Übersetzung*: "des Aprils"

1101 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1102 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1103 *Übersetzung*: "Man sagt, dass sich der Obrist Spiegel beklagt hat, dass ich ihn bei Piccolomini verklagt hätte, was nicht [der Fall] ist."

1104 *Übersetzung*: "Das Gewissen entspricht tausend Zeugen!"

Extra zu Mittage: war: *Doctor* Mechovius.

Nachmittags, hat mich, der Deßawische¹¹⁰⁵ Raht, vndt Secretarius¹¹⁰⁶ Geese besucht, vndt allerley wichtigkeitten, mir referiret.

heütte leßett der Graf von Barby¹¹⁰⁷, seine Fraw Mutter¹¹⁰⁸ begraben.

Nachmittags, hat die alhiesige¹¹⁰⁹ zusammenkunft, sich geendiget.

30. März 1642

[[205v]]

ø den 30. Martij¹¹¹⁰: 1642.

Conjunctim¹¹¹¹ in die wochenpredigt.

Der general wachtmeister, Baron de Soye¹¹¹², vndt sein vetter, Baron de Lanay¹¹¹³, seindt meine gäste zu Mittage gewesen. Nous avons tenu toute sorte de discours ensemble. Le Baron de Soye, est ün Cavallier fort discret & tres-accomply.¹¹¹⁴

Sie zweifeln noch dran, ob ihr feindt¹¹¹⁵ vber die Elbe¹¹¹⁶ seye, vermeinende, es seyen nur etzliche Regimenter hinüber, derentwegen wollen sie Morgen *gebe gott* eine stargke troupe¹¹¹⁷ vndter dem Obrist leutenant Baron de Lanay hinauß schicken, vndt recognosciren laßen. C'est merveille, qu'on ne peu scavojr telle chose, pour assuree.¹¹¹⁸

Der Oberste Felduary¹¹¹⁹, hat an die beampten zu hatzgeroda¹¹²⁰ [!] geschrieben, vndt Sie von Quedljnburg¹¹²¹ auß, in die Stollbergische¹¹²² contribution, zu ziehen gedrowet<gedacht,> oder im wiedrigen fall, mit der militarischen execution gedrowet, da Sie doch auch wegen der pfandtSchillingsdörfer¹¹²³, in die Anhaltische¹¹²⁴ vnstreittige jurisdiction gehören. Ha[n]s Ernst

1105 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1106 *Übersetzung*: "Sekretär"

1107 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1108 Barby und Mühligen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt (1579-1630).

1109 Bernburg.

1110 *Übersetzung*: "des März"

1111 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1112 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

1113 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1114 *Übersetzung*: "Wir haben gemeinsam jede Art von Gespräch gehalten. Der Freiherr von Suys ist ein sehr vernünftiger und sehr vollendeter Edelmann."

1115 Schweden, Königreich.

1116 Elbe (Labe), Fluss.

1117 *Übersetzung*: "Truppe"

1118 *Übersetzung*: "Es ist wundersam, dass man eine solche Sache nicht als sicher wissen kann."

1119 Földváry, Nikolaus.

1120 Harzgerode.

1121 Quedlinburg.

1122 Stolberg, Grafschaft.

1123 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

Börstel¹¹²⁵ [[206r]] (welches er¹¹²⁶ lange nicht gethan) imploriret¹¹²⁷ meine hülfe. habe derowegen an Feduary¹¹²⁸ geschrieben, vndt mein bestes gethan, ut etiam invitis conferantur beneficia¹¹²⁹.

Avis¹¹³⁰ von Zerbst¹¹³¹, (aber vngewiß,) daß Dörfling¹¹³² die Schwedische¹¹³³ Avantgarde¹¹³⁴ von 4 Regimentern zu pferde, vndt 1 Regiment Tragoner führe, vndt seye auf Zerbst im anzuge, ein großes vom Raht¹¹³⁵, an bier, brodt, getreidig vndt vich begehrende, wollen also die herren Zerbster, zu alhiesiger¹¹³⁶ verpflegung, nichts geben, sondern vielmehr einen beytrag von vns fordern.

31. März 1642

☞ den 31^{sten}: Martij¹¹³⁷: 1642.

Der Obrist leutnant¹¹³⁸ hat mir gestern, wieder geantwortett, vndt heütte durch den leütenampt¹¹³⁹, es mir vberschickt, sich aber erklärt, (iedoch höflich,) er köndte ohne des Obrist Spiegelß¹¹⁴⁰ ordre¹¹⁴¹, nicht aufbrechen, vndt bähte daß seine compagnie an stadt des Obersten compagnie möchte alhier¹¹⁴² verbleiben.

Der General wachtmeister¹¹⁴³ hat mir auch sagen laßen, der Obrist Trandorf¹¹⁴⁴ hette ihm diese Mitternacht avisiret, es wehre die gantze Schwedische¹¹⁴⁵ armèe vber die Elbe¹¹⁴⁶ paßirt, vndt das häuptquartier in Zerbst¹¹⁴⁷, also werden vnsere eintheilungen, zusammenkunften, vndt rayse nach Zeitz¹¹⁴⁸, alles auf einmal zu waßer gemacht.

1124 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1125 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1126 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1127 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

1128 Földváry, Nikolaus.

1129 *Übersetzung*: "damit auch den Unwilligen die Lehen übertragen werden"

1130 *Übersetzung*: "Nachricht"

1131 Zerbst.

1132 Derfflinger, Georg von (1606-1695).

1133 Schweden, Königreich.

1134 *Übersetzung*: "Vortruppen"

1135 Zerbst, Rat der Stadt.

1136 Bernburg.

1137 *Übersetzung*: "des März"

1138 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1139 Rosieux, Jean-Guillaume de.

1140 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1141 *Übersetzung*: "Befehl"

1142 Bernburg.

1143 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

1144 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

1145 Schweden, Königreich.

1146 Elbe (Labe), Fluss.

1147 Zerbst.

1148 Zeitz.

[[206v]]

Der Oberste leütenampt¹¹⁴⁹, ist auch diese Nachtt, mitt 200 pferden zu recognosciren, fortgeschickt worden. Seindt zu Altenburg¹¹⁵⁰ gelegen, vndt haben vbel gehauset, weil es commandjrte völcker¹¹⁵¹ gewesen, wie Erlach¹¹⁵² berichtet.

Hier füt aussy raccontè, comme le jeune Düc de Lünenburg¹¹⁵³, a Hildeßheim¹¹⁵⁴, avoit ün humeur bizarre.¹¹⁵⁵

Car il auroit mesprisè le passeport de l'Archidücq¹¹⁵⁶ quj estoit fait seulement en forme de priere, & estoit respectè par tout, des Swedois¹¹⁵⁷, Hollandois¹¹⁵⁸, François¹¹⁵⁹ [,] Hessiens¹¹⁶⁰, Weymarois¹¹⁶¹¹¹⁶², etcetera afin que ses faulcons de pays-bas¹¹⁶³, peussent seurement passer. Venans donc par tout seurement avec les faulconniers, le dit jeune Prince, apres avoir ly leu le passeport, fit prendre les faulcons, & leur osta les sonnettes, & les bonnets, & les fit s'en aller, comme cela. Ce quj offença fort l'Archidüc, & les Officiers Generaulx des armèes Imperiales¹¹⁶⁴¹¹⁶⁵.

Avis¹¹⁶⁶: daß Königsmarck¹¹⁶⁷ mit den deützschen Regimentern, nicht hette vber die Schifbrügke gewoltt, vndt daß dieselbe noch stünde.

Rindorf¹¹⁶⁸, Tobias¹¹⁶⁹, vndt andere, haben auf meiner weyde 150<in die 115> schafe, so zur vngebühr, geweydet [[207r]] eingeolet, bey Pfulhe¹¹⁷⁰, da Geörg Hauboldt von Ejnsidel¹¹⁷¹ Sehlig ertruncken jst.

1149 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1150 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1151 Volk: Truppen.

1152 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

1153 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1154 Hildesheim.

1155 *Übersetzung*: "Gestern wurde auch berichtet, wie der junge Herzog von Lüneburg in Hildesheim ein seltsames Wesen habe."

1156 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1157 Schweden, Königreich.

1158 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1159 Frankreich, Königreich.

1160 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1161 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1162 *Übersetzung*: "Denn er habe den Pass des Erzherzogs gering geschätzt, der nur in Bittform ausgestellt war und überall geachtet wurde von den Schweden, Holländern, Franzosen, Hessen, Weimarischen"

1163 Niederlande, Spanische.

1164 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1165 *Übersetzung*: "damit seine Falken aus den Niederlanden sicher durchkommen könnten. Da sie also mit den Falknern überall hinkamen, ließ der besagte junge Fürst, nachdem er den Pass gelesen hatte, die Falken ergreifen und nahm ihnen die Glöckchen und die Häubchen weg und ließ sie so weggehen. Was den Erzherzog und die obersten Offiziere der kaiserlichen Armeen sehr beleidigte."

1166 *Übersetzung*: "Nachricht"

1167 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1168 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1169 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1170 Pful.

Ein hase ist von Ballenstedt¹¹⁷² anhero¹¹⁷³ geschickt worden.

So hat auch gestern der Schütze¹¹⁷⁴ alhier ejnen geschossen.

Jch habe an Obrist Spiegel¹¹⁷⁵ nacher Deßaw¹¹⁷⁶ geschrieben, vndt die abwendung der einquartirung sollicitiret¹¹⁷⁷, auß wenigste deren moderation¹¹⁷⁸.

Schreiben von Köthen¹¹⁷⁹, vndt Dresden¹¹⁸⁰ [!], wegen nochmahliger endthebung der Magdeburgischen¹¹⁸¹ contribution, auch richtiger eintheilung, der alhier logirenden völcker¹¹⁸², nacher Zerbst¹¹⁸³, vndt sonsten. Jch addressire¹¹⁸⁴ es weitter, nach Plötzkaw¹¹⁸⁵.

Mes gens a la Mestairie; ont estè tres-insolents, se souslevans¹¹⁸⁶ contre le Baillif¹¹⁸⁷ mesme, qu'ils ont mal traittè de coups de fourche, & j'en ay fait mettre <ün> en prison. Aussy aulcüns a la cour, ont estè hors des gonds, & mal-apprins, qu'on a aussy emprisonnèz.¹¹⁸⁸

Tous ces desordres proviennent de l'yvrogerie, & ceste semaine <Judica> (disent les süperstitieux) est süjette a des mal-heurs, & desordres, partant aussy appellèe d'aulcüns la semaine nojre.¹¹⁸⁹
perge¹¹⁹⁰

Depesche a Leiptzick¹¹⁹¹ .¹¹⁹²

1171 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

1172 Ballenstedt.

1173 Bernburg.

1174 Heldt, Peter.

1175 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1176 Dessau (Dessau-Roßlau).

1177 sollicitiren: ansuchen, bitten.

1178 Moderation: Minderung, (mäßige) Abänderung.

1179 Köthen.

1180 Dresden.

1181 Magdeburg.

1182 Volk: Truppen.

1183 Zerbst.

1184 addressiren: schreiben.

1185 Plötzkau.

1186 Die Wortbestandteile "sous" und "levans" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1187 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1188 *Übersetzung*: "Meine Leute im Vorwerk sind sehr unverschämt gewesen, indem sie sich gegen den Amtmann selbst erhoben, den sie mit Gabelschlägen misshandelt haben, und ich habe einen davon ins Gefängnis gesteckt. Auch einige am Hof sind außer sich und ohne Manieren gewesen, die man auch inhaftiert hat."

1189 *Übersetzung*: "Alle diese Unordnungen kommen von der Trunksucht und diese Woche Judica [fünfter Fastensonntag] (sagen die Abergläubischen) ist den Unglücken und Unordnungen unterworfen, daher auch von einigen die schwarze Woche genannt [worden]."

1190 *Übersetzung*: "usw."

1191 Leipzig.

1192 *Übersetzung*: "Abfertigung nach Leipzig."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 50
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 41
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 47
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 41, 42, 46
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 40, 40
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 41
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 47
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 47
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 47, 49
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 41, 42, 46
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 6, 17, 25, 30, 43, 47, 47, 49
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 40, 47, 49
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 41
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 41
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 40
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 41
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 24
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 35, 50
Barby und Mühlingen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt 50
Barwasser, Tilman 31
Bassompierre, François de 41
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 24
Benckendorf, Thomas 3, 8, 16, 18
Berbisdorff (2), N. N. von 30, 31, 39
Beygott von Reinderstadt, Daniel 3
Biedersee, Adam von 47
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 2, 30, 35, 36, 40
Börstel, Christian Heinrich von 49
Börstel, Curt (4) von 7
Börstel, Hans Ernst von 18, 50, 51
Börstel, Heinrich (1) von 13, 19, 25, 47, 49
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 12, 25
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 12
Brandt, Johann (2) 45
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 52
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 47
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 47
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 11
Caba von Caberg, Johann Philipp 36
Charles (2), N. N. 17, 17, 18, 22
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 10, 12, 32
Christina, Königin von Schweden 25
Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 41
Colombo, Giacomo de 34, 36, 36
Degenfeld, Christoph Martin von 32
Derfflinger, Georg von 51
Desfours, Johann Jakob 33
Döring, Joachim 19
Drandorf, August Adolf von 51
Duarte, Infant von Portugal 41, 41
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 37, 41
Einsiedel, Georg Haubold von 48, 52
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 16, 22
Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt 16, 22
Erlach, August Ernst von 8, 22, 42, 45, 52
Farnese, Odoardo I 11, 44
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 12, 22, 23, 23, 32, 36, 37, 37, 39
Fettinghauer, N. N. 32
Finck, Gerhard 17

Fleckenstein-Dagstuhl, Georg II. von 48
 Földváry, Nikolaus 3, 50, 51
 Gallas, Matthias, Graf 39
 Geisel, Abraham 14
 Gese, Bernhard 49
 Grave, N. N. 35
 Güder, Christian 8, 18
 Güder, Philipp 8, 18
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 38
 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 36
 Halck, Hans Albrecht von 2, 4, 6, 8, 16, 20, 20,
 22, 22, 26, 27, 29, 40, 42, 43, 45
 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von 48
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb.
 Fürstin von Anhalt-Dessau 48
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 23
 Heldt, Peter 53
 Henrietta Maria, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von
 Frankreich und Navarra 10, 21, 31, 44
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 12
 Iselin, Claude-François d' 4, 5, 5, 6, 6, 7, 8, 9,
 10, 13, 14, 15, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 22, 23,
 27, 50, 51, 52
 Jacob, Peter 9
 Jankowitz, Johann 5
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 11, 21, 23, 31, 33, 44, 44
 Kettler, Jakob 12
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 12
 Knoch(e), Christian Ernst von 2, 7, 20, 24, 46
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8,
 9, 10, 13, 16, 30, 43, 46, 52
 Krosigk, Volrad (2) von 22
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 11
 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de 8
 Laurent, Philippe-Guillaume du 36, 39
 Leonhardt, Christian 47
 Löw, Johann d. Ä. 23
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11, 21,
 31, 37, 44
 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von 2, 3, 22
 Mechovius, Joachim 15, 20, 22, 22, 43, 47, 49
 Mendonça Furtado, António de 21
 Mendonça Furtado, Tristão de 20
 Milag(ius), Martin 24
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe
 4, 47
 Nefe, Christoph 5
 Novery, Ludwig von 2, 3
 Noyelle, Nicolas de 30
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 17
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 44
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.
 Prinzessin von England, Schottland und
 Irland 10, 10, 31, 44, 44
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 10, 44
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 16, 32, 33, 35, 37, 38, 38,
 52
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 11, 14, 19, 22, 23, 33, 37, 52
 Peccatel, Georg von 28
 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte 33, 36
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.
 Prinzessin von England, Irland und
 Schottland 24
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 24
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 24
 Pfau, Kaspar 8, 9, 15, 29, 35, 36, 40, 40, 45
 Philipp IV., König von Spanien 31, 37
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 2, 11, 14, 17, 17, 22, 26, 28, 33, 34,
 35, 37, 37, 38, 41, 47, 48, 49
 Rantzau, Christoph von 32
 Rantzau, Josias von 32
 Reich, Karl Friedrich von 35
 Reichardt, Georg 19, 24, 27, 53
 Reuß zu Gera, Heinrich II.
 Reuß zu Gera, Heinrich IX.
 Reuß zu Gera, Heinrich X.
 Rindtorf, Abraham von 29, 52
 Rodenstein, Georg Anton von 24
 Rosieux, Jean-Guillaume de 8, 18, 22, 51
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)
 42

Rust, Christoph (1) 26, 26
 Sachse, David 8, 22, 25, 45
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 28, 35
 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II.,
 Herzog von 36
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 12, 12, 32, 43
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 34,
 37, 37
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 28
 Salmuth, Heinrich 16
 Schrattenbach, Balthasar von 24
 Schumacher, Heinrich 47, 49
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 41
 Sommer, Johann Andreas 22, 22
 Sperreuter, Claus Dietrich von 48
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 13,
 13, 16, 17, 22, 22, 26, 26, 41, 47, 49, 51, 53
 Spinola, Albert-Gaston 33, 36, 36, 39
 Stålhandske, Torsten 27
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 41, 52
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 18
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 18
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 20,
 26, 27, 28, 34, 34, 41, 42, 43, 50, 51
 Tempi, Francesco 7
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 8, 9, 10,
 27, 43, 46
 Trotha, Georg Rudolf von 30
 Urban VIII., Papst 11, 37, 44
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 17
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 38
 Weckerlin, Balthasar 29
 Weiß, Karl 14, 40
 Werder, Dietrich von dem 2, 19, 24, 25, 27, 27,
 48, 49
 Werder, Paris von dem 30, 40
 Weyland, Johann 6
 Wogau, Maximilian 30, 39
 Wolzogen, Matthias von 23
 Wladyslaw IV., König von Polen 25

Ortsregister

- Aken 17
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 52
Anhalt, Fürstentum 2, 14, 19, 25, 48, 49
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27
Anhalt-Dessau, Fürstentum 48, 50
Anhalt-Köthen, Fürstentum 2, 25, 48
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 7
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 2, 2, 27, 35, 48
Augsburg 34
Baalberge 3
Ballenstedt 14, 20, 22, 47, 53
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 23
Bergen an der Dumme 8
Bernburg 3, 5, 5, 8, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 18, 20, 20, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 35, 35, 40, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 51, 53
Bernburg, Amt 24, 25
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 6, 15, 15, 45
Bernburg, Talstadt 4, 6, 6, 15
Bode, Fluss 15
Böhmen, Königreich 41
Brandenburg an der Havel 48
Braunschweig 18
Breisach am Rhein 34, 37
Bremen 24
Cadiz 32
Calbe 16, 17
Capo Passero 32
Celle 10
Den Haag ('s-Gravenhage) 10, 44
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 17, 35, 41, 49, 53
Diedenhofen (Thionville) 34
Dömitz 46
Dresden 11, 53
Dublin 31
Egeln 8
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 14
Elbe (Labe), Fluss 27, 43, 46, 50, 51
England, Königreich 21, 23, 28, 32, 44, 44
Feldsberg (Valtice) 17
Flechtingen 46
Frankreich, Königreich 11, 12, 21, 28, 31, 34, 52
Gardelegen 9, 10, 46
Germersheim, Amt 24
Gifhorn 22
Glückstadt 32
Goslar 11, 28
Gröbzig 6, 7, 17, 30, 40
Gröna 6, 7, 40
Groß Rosenberg 13
Groß Tinz (Tyniec nad Sleza), Komturei 42
Güstrow 3, 19
Hadmersleben 8
Halberstadt 6, 8, 9, 13, 15
Haldensleben (Alt- und Neuhaldensleben) 46
Halle (Saale) 13, 28, 30, 31, 39, 40
Hamburg 4, 46
Harz 13
Harzgerode 35, 49, 50
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 12, 38
Helmstedt 15
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 52
Hildesheim 52
Hohenerxleben 22
Holstein-Pinneberg, Grafschaft 12, 32
Irland, Königreich 11, 31, 44
Isla de Providencia
Jülich, Herzogtum 11, 21
Katalonien, Fürstentum 11, 21, 31, 44
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 11
Königslutter am Elm 15
Kopenhagen (København) 32
Köthen 3, 14, 17, 20, 35, 43, 45, 46, 47, 49, 53
La Rochelle 34
Leipzig 4, 11, 31, 33, 34, 38, 38, 53
Livland, Herzogtum 25
London 11
Löwenberg in Schlesien (Lwówek Slaski) 12
Lützen 34
Magdeburg 53
Magdeburg, Erzstift 35, 38
Mailand (Milano) 31

Mansfeld 14, 40
 Mecklenburg, Herzogtum 28
 Merseburg 28, 30
 Minden, Hochstift 8
 Moskauer Reich 33
 Narbonne 44
 Neuhaldensleben (Haldensleben I) 8, 9, 10
 Neuss 12
 Niederlande, Spanische 12, 32, 52
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 12, 20, 21, 31, 52
 Niederlande (beide Teile) 34
 Niedersächsischer Reichskreis 10, 12
 Nikolsburg (Mikulov) 17
 Nördlingen 9, 34
 Oldenburg 23
 Oldenzaal 9
 Opperode 14
 Oschersleben 8, 16
 Osmanisches Reich 11, 33
 Paris 32
 Pegau 36, 39
 Perpignan 21
 Pfaffenbusch 14
 Pfalz, Kurfürstentum 23, 37, 37
 Pful 52
 Plötzkau 14, 24, 25, 26, 27, 35, 49, 53
 Poley 3
 Pommern, Herzogtum 25
 Portugal, Königreich 20
 Prag (Praha) 17, 23, 34, 41
 Quedlinburg 8, 28, 30, 38, 50
 Rhein, Fluss 12, 23, 28, 43
 Saale, Fluss 4, 7, 13, 13, 25
 Sachsen, Kurfürstentum 20, 28, 38
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 28
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 28
 Salzwedel 4
 Sandau (Elbe) 46
 Santa Catalina, Insel 32
 Savoyen, Herzogtum 34
 Schkeuditz 11
 Schlesien, Herzogtum 12, 43, 46
 Schöningen 15, 26
 Schweden, Königreich 4, 6, 7, 9, 10, 13, 13, 15,
 19, 22, 27, 28, 34, 38, 43, 43, 45, 48, 50, 51,
 51, 52
 Schweiz, Eidgenossenschaft 11
 Seehausen (Altmark) 43
 Sizilien, Königreich 11
 Sizilien (Sicilia), Insel 32
 Spanien, Königreich 9, 21, 23, 32, 32
 Staßfurt 13
 Stolberg, Grafschaft 50
 Terceira, Insel 20
 Toskana, Großherzogtum 11
 Ungarn, Königreich 11, 33
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 24
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 12,
 33
 Werben (Elbe) 43
 Werdershausen 30
 Weser, Fluss 7, 9, 14, 16, 43, 46
 Westindien 32
 Wien 4, 17, 19, 23, 28
 Wolfenbüttel 47
 Wörlitz 35, 49
 Wulfen 17
 Zeitz 33, 36, 38, 51
 Zepzig 40, 45
 Zerbst 3, 7, 15, 19, 20, 24, 35, 49, 51, 51, 53

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 3

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 21, 31, 33, 44, 44

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 32, 41

Niederlande, Generalstaaten 44

Speyer, Domkapitel 24

Weimarer Armee 11, 21, 52

Zerbst, Rat der Stadt 24, 51